

LOUISe

Das Bad Homburg
Magazin

Ausgabe
10 – 12 / 2023
Gratis für Sie!



Postkarten

Einkaufsliste:

- Mandeln, Spekulatius
- Kerzen
- Sockenwolle
- Kräutertee

Gutsche

www.louise-magazin.de



Stiftung
Kunst
und Natur

S an d



Ressource
Leben
Sehnsucht

24.9.2023

11.2.2024

Museum
Sinclair-Haus

Museum Sinclair-Haus
Bad Homburg v. d. H.
Löwengasse 15
Eingang Dorotheenstraße

museum-sinclair-haus.de
kunst-und-natur.de



hr2.kultur
kultur partner

FRIZZ

Ferhat Bouda, Ein Kind spielt in einer Siedlung
nahe der Stadt Chingwetti, Mauretanien, 2018
© Ferhat Bouda, Agence VU, 2023



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die sommerliche Urlaubszeit liegt hinter uns. Hand aufs Herz – haben Sie die eine oder andere Postkarte erhalten oder gar geschrieben? In Zeiten der digitalen Kommunikation sind solche Grüße eine Seltenheit geworden. Früher jedoch gehörte das Postkarten schreiben zum Urlaub einfach dazu. Und selbstverständlich auch bei Kuraufenthalten. Das Besondere: Postkarten sind auch spannende und wichtige historische Quellen, die Aufschluss über Ereignisse, Gebräuche und Gefühlswelten geben. Grund genug für ein Stadtgespräch!

Der Oktober markiert den Beginn der neuen Kultursaison. Es geht wieder los in unseren Spielstätten. Wir freuen uns auf Theater, Konzerte, Ausstellungen und andere Kulturerlebnisse, die die Herbst- und Winterzeit bunt und abwechslungsreich machen. Ein besonderes Highlight wird wieder die Kulturnacht am 28. Oktober werden. Es nehmen 20 Kultureinrichtungen teil, so viele wie noch nie. Zusätzlich gilt es, 10 Jahre Kulturmeile Dorotheenstraße zu feiern.

Natürlich steht im vierten Jahresquartal die Advents- und Weihnachtszeit wieder besonders im Fokus. Und ich übertreibe gewiss nicht, wenn ich behaupte, dass Bad Homburg mit Weihnachtsstadt, romantischem Weihnachtsmarkt und Eiswinter ganz besonders stimmungsvoll ist. Freuen Sie sich darauf!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbst- und fröhliche Weihnachtszeit!

Herzlichst

Holger Reuter
Kurdirektor



EDITORIAL

INHALT

6 STADTGESPRÄCH

Postkarten



S. 14

S. 13

10 SPECIAL

Bad Homburger Kulturnacht
Die Weihnachtsstadt
Bad Homburger Eiswinter

18 MITTEN IN BAD HOMBURG

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit
Erntedankmarkt
Gala für Krebskranke




S. 20



S. 23

20 BÜHNE

Live-Hörspiel-Performance,
Magie der Travestie,
Badesalz, Oper und Musical, Volksbühne,
Kabarett, Hommage an Udo Jürgens,
Weihnachten mit Astrid Lindgren
und vieles mehr



S. 29

26 KONZERTE

11. Talente-Auftakt-Konzert 2023,
Konzerte in der Erlöserkirche, Tenors di Napoli,
Angelika Milster,
Konzerte in der Galerie Artlantis, ABBA today,
Christmas in Venice, Castle Concerts,
Schlosskonzerte, Silvesterkonzerte
und vieles mehr



32 ENGLISCHE KIRCHE

Mendelssohn-Wettbewerb,
Irish Music, Don Kosaken Chor,
Lev Natochenny-Festival, Kabarett,
Lesungen, Weihnachtskonzerte
und vieles mehr

38 SPEICHER BAD HOMBURG

Das Programm zum Jahresende



S. 44

40 AUSSTELLUNGEN

- Museum Sinclair-Haus: Sand – Ressource, Leben, Sehnsucht
- Englische Kirche: 3 Ausstellungen
- Galerie Artlantis: 3 Ausstellungen
- Central-Garage: 120 Jahre Harley Davidson
- Kunstraum Oberhof: Der Charme des rostigen Nagels
- Stadtcafé Dorotheenstraße: Claudia Voigt
- Taunus Foto Galerie: Rückzugsorte
- Heimatstube Ober-Erlenbach: Was wäre die Welt ohne Engel?

S. 40



VG Bild-Kunst: Bonin-2023;
Foto-Wolfgang Günzel

46 SCHLOSS

Vortragsreihe „Schlösser als Lebenswelten“

47 SAALBURG

Taschenlampenführung und das Winterprogramm

48 YOUNG LOUISE

Kasperls nächste Abenteuer
 StadtBibliothek: Lesung, Workshops und Donnerstagsprogramm
 Kindertheater im e-werk
 e-werk: Mitternachtsspiel, Jamsession, Poetry Slam und Konzerte



S. 49

50 KURZ & GUT

Vorverkauf: WTA-Tennisturnier 2023
 Neue Geschichtspublikationen
 Filmvorführungen, Geschichtsvorträge, Lesungen, Tiersegnung



S. 55

55 BAD HOMBURG ENTDECKEN

Führungen und Wanderungen

56 SPIELBANK

Wir vergolden den Herbst

58 IMPRESSUM



S. 38

© Zaucke

Postkarten



oben: Das prächtige, im Krieg zerstörte Kurhaus.
links: Die Molkenanstalt, heute Restaurant Römerbrunnen.
rechts: Die nicht mehr bestehende Wandelhalle am Elisabethenbrunnen.
unten: Die per „Hindenburg“ nach New York verschickte Karte.

mitteln konnten auf einmal Ziele erreicht werden, für die man zuvor Wochen gebraucht hatte. Reisen kamen bei den betuchteren Gesellschaftsschichten vermehrt in Mode. Und man wollte die Daheimgebliebenen informieren, was man alles für schöne Orte und Sehenswürdigkeiten erblickt hatte.

Vor nicht allzu langer Zeit lag sie im Briefkasten: „Liebe ..., im Rahmen eines kleinen Urlaubs auf der Schwäbischen Alb unternahmen wir heute einen Ausflug nach Tübingen. Natürlich stand auch der olle Hölderlinturm auf unserem Programm ...“, hieß es neben dem Adressfeld. Auf der anderen Seite prangte ein Foto der Häuserzeile am Neckar. Eine Ansichtskarte! Wie selten wird sie heute noch geschrieben und verschickt. Urlaubsgrüße kommen samt Fotos zumeist mit WhatsApp oder Facebook & Co. über das Mobiltelefon an die Nahestehenden, die man über seine Weltenbummelei in Kenntnis setzen möchte. Den Urlaubszielen ein bleibendes Andenken zu verschaffen, ist damit freilich nahezu unmöglich. Früher sammelte man die Ansichtskarten, hängte sie an die Pinwand oder klebte sie gar in ein Album. Mit ihnen hatte man selbst ein Stück Welt erobert.

Früher, das war vor der Erfindung der digitalen Kommunikationsformen, also noch um die Wende zum 21. Jahrhundert. Und vor allem in der Blütezeit der Postkarte. Das „Goldene Zeitalter der Ansichtskarte“ herrschte in etwa zeitgleich mit dem „Langen Jahrhundert“, währte also von Kaisers Zeiten bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914. Mit den neuen, schnelleren Verkehrs-

Kuraufenthalte bildeten keine Ausnahme. Die „Kurpost“ fand ihre Wege durch Europa und auch bis in fernere Länder. Der frühen und natürlich auch der heutigen Sammel Leidenschaft – im Ausland einst als „Deutsche Epidemie“ bezeichnet – haben wir es zu verdanken, dass unzählige Ansichtskarten erhalten blieben. Über 22.000 Stück hat das Bad Homburger Stadtarchiv in seinem Bestand. Herr über diesen Schatz ist Stadtarchiv-Mitarbeiter Andreas Mengel. Er sorgt seit 1997 dafür, dass die Sammlung wächst, gut geordnet ist und, zusammen mit dem Kollegen Tom Reez, peu à peu digitalisiert wird. Etwa die Hälfte kann man im Online-Findbuch des Stadtarchivs bereits abrufen (www.stadtarchiv-bad-homburg.findbuch.net).

Für Andreas Mengel ist das eine reizvolle Arbeit, denn die Ansichtskarten zeigen nicht nur, wie es früher einmal in Homburg vor der Höhe aussah, sondern erzählen auch spannende Geschichten. Der Historiker hat in die Maske des digitalen Erfassungsprogramms, in die alle wichtigen Daten jeder Ansichtskarte eingetragen werden, extra ein Feld für die handgeschriebenen Texte angelegt. Nicht alle nimmt er auf: Wenn Tante Hilde, erzählt er, nur einen „Gruß aus Bad Homburg“ geschickt und vielleicht noch „schönes Wetter“ dazugefügt hat, dann wird dies nicht

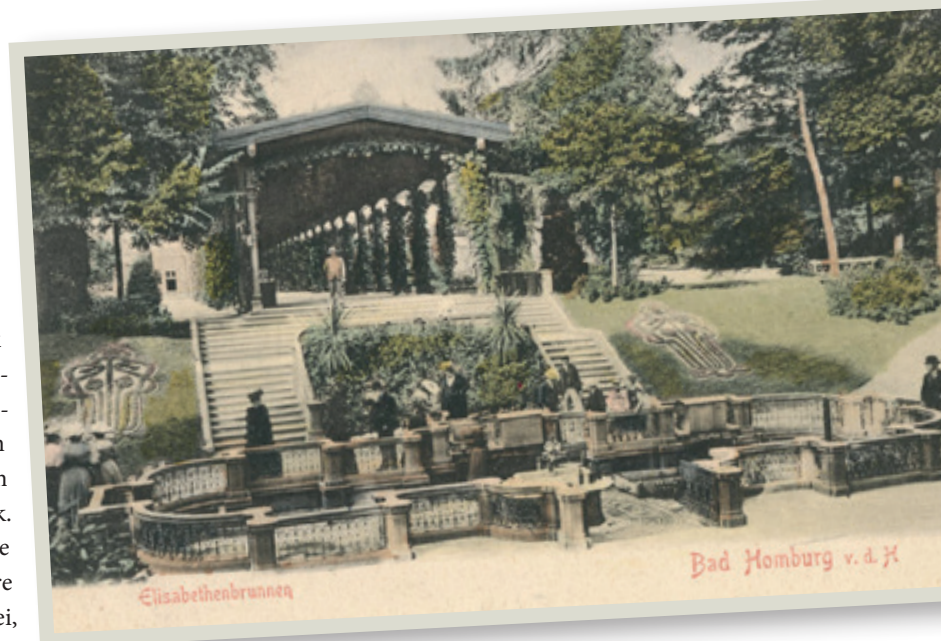


eingetragen. Aber wenn jemand 1941 nach Berlin schrieb, dass es einen schweren Fliegeralarm gegeben habe, jedoch nichts passiert sei, dann schlägt Andres Mengels Herz einen Takt schneller. Zumal eben jener Alarm in Homburgs Annalen nicht verzeichnet sei, ergänzt er. Kriegsbegeisterung findet sich auf vielen Karten des Jahres 1914, etwa die eines verwundeten, in einem Homburger Lazarett liegenden Soldaten: Er fand es schade, dass er schon im ersten Gefecht verwundet worden sei, er wäre doch so gerne beim Sturm auf Paris dabei gewesen ... In späteren Kriegsjahren habe auch die auf Postkarten geäußerte Schwärmerei deutlich nachgelassen, so Andreas Mengel.

Es ging den früheren Postkartenschreibern keineswegs nur um weltbewegende Themen, sondern auch um ganz alltägliche Dinge. Besonders die Correspondenz-Karten, wie man die frühen offenen Poststücke aus den 1880er- und 1890er-Jahren nannte, brachten der Geschäftswelt Vorteile. Da wurde eine Dresdner Gummiwarenfabrik eingeladen, in einer Zeitschrift Anzeigen zu schalten. Oder der Homburger Zwieback-Bäcker Arrabin erhielt aus ganz Europa Bestellungen für sein magenschonendes Gebäck. „Einmal hatte eine Pariser Gräfin, die regelmäßig orderte, eine besondere Bitte: Ob es denn wohl möglich sei, ausnahmsweise ein Hühneraugen-

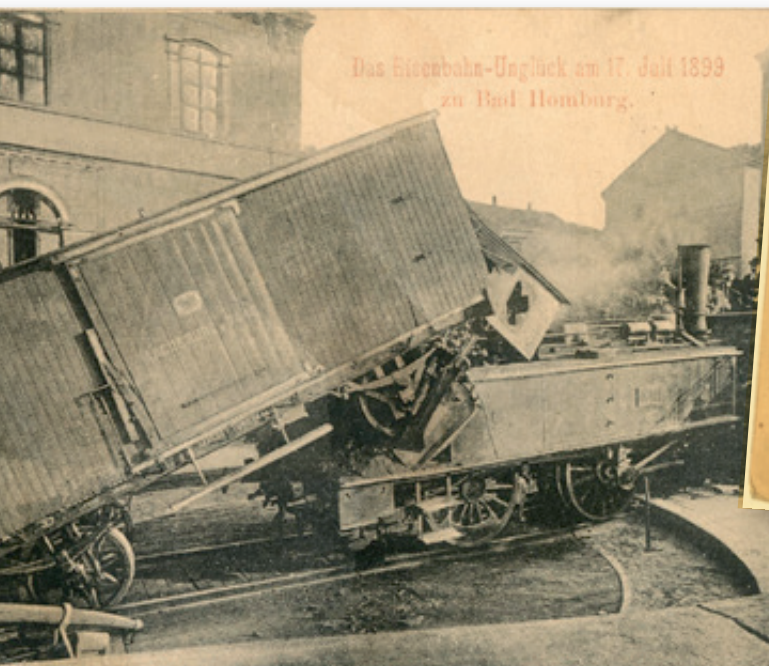
pflaster aus einer Homburger Apotheke mitzuschicken. „Da musste ich schon ein wenig lachen“, erzählt der Stadtarchivar und fügt hinzu: „Die Postkarte war halt die SMS des späten 19. Jahrhunderts.“ Und dann zeigt er einen ganz besonderen Schatz: Eine Ansichtskarte, die am 27. Juni 1936 von Bad Homburg nach New York verschickt wurde – mit dem Zeppelin „Hindenburg“. Der Stempel beweist es! Das Poststück zeigt auf der Rückseite Fotos vom Schlosshotel im Schwedenpfad, dem früheren Hotel Windsor.

Der Betrachter kann sich an den Homburger Ansichten nicht nur erfreuen, sie dienen in der geschichtsbewussten Kur- und Landgrafen-Stadt hin und wieder auch einem



recht praktischen Zweck: als Vorlagen bei der Restaurierung und Wiederherstellung von historischen Örtlichkeiten. So sah es früher aus – zum Beispiel in bestimmten Kurpark-Bereichen und der Zaun am Schloss.

Bilder von besonderen Ereignissen zieren ebenfalls die Postkarten. Sie reichen vom Kaisermanöver 1897 und dem Besuch des russischen Zarenpaares Nikolaus II. und Alexandra ein Jahr zuvor über das 500. Jubiläum der Homburger Schützengesellschaft und der Generalversammlung des



© Alle Postkarten Stadtarchiv Bad Homburg

Mittelwestdeutschen Stenographen-Bundes bis hin sogar zur Wasserkatastrophe am Verschönerungsweg, dem heutigen Hessenring, oder dem schrecklichen Eisenbahn-Unglück am Alten Bahnhof, beides im Jahr 1899.

Dass die nach Stichwörtern geordnete Sammlung diesen Umfang annehmen konnte, ist nicht nur Andreas Mengels Leidenschaft für Postkarten zu verdanken, sondern auch der von zwei weiteren „Infizierten“: der 2001 im Alter von nur 50 Jahren verstorbenen Kunsthistorikerin und Kreisarchivarin Dr. Angelika Baeumerth – sie veröffentlichte ihre Ansichtskarten-Forschung auch in dem Buch „Es wimmelt von Fremden aller Nationen – Weltkurstadt Bad Homburg (1888-1918)“ – sowie dem in Oberursel wohnenden Lokalhistoriker Bernd Ochs. Ein dritter Sammler, der Bad Homburger Münzkabinett-Gründer Rainer Wehrheim, überließ sein Material dem Kreisarchiv des Hochtaunuskreises.

Rund 90 Prozent der jemals gedruckten Karten des Sammelgebiets Bad Homburg befinden sich in den Schränken des – gut gesicherten – Archivmagazins, schätzt Andreas Mengel. Dagegen gibt es bei Exponaten seit den 60er-, 70er-Jahren noch einiges zu tun. Sie sind als langlebige Dokumentation der Stadtentwicklung ebenfalls sehr wichtig. Man sollte eigentlich regelmäßig die einschlägigen Verkaufsstellen wie Andenken-, Buch- und Schreibläden und Hotels aufsuchen und Neuerscheinungen erwerben. Denn eines ist sicher: Es gibt sie noch, die Ansichtskarten. Und es gibt sie noch, die Menschen, die ihre Freude daran haben und sie gerne verschicken bzw. empfangen. Siehe oben!

Eva Schweiblmeier

„Unanständige Form der Mitteilung“

Das kann ja jeder lesen! Wo bleibt das Briefgeheimnis? Und die guten Sitten? Für die Kritiker waren die neuen Postkarten ein Unding. Sie sprachen von „unanständiger Form der Mitteilung auf offenem Postblatt“. Aber genauso wie in heutigen Zeiten die digitale Kommunikation setzten sich auch die Postkarten durch und traten ihren Siegeszug in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts an. Das Porto war günstiger, man musste nicht so viel schreiben und konnte dennoch per Wort und Bild informieren. Die Geburtsstunde der damals als „Correspondenz-Karte“ bezeichneten Postsache schlug laut Berliner Museum für Kommunikation am 1. Oktober 1869 in Österreich. Kein Jahr später hatte Generalpostdirektor Heinrich von Stephan mit der Idee in Deutschland Erfolg. Am ersten Verkaufstag am 25. Juni 1870 gingen in Berlin mehr als 45.000 Stück über die Schaltertheke.

Wer die erste Ansichtskarte fertigte, ist nicht sicher bekannt. Wir wissen nur, dass in England 1840 eine handgemalte bebilderte Karte verschickt wurde. Im selben Jahr ist auf der Insel die Briefmarke eingeführt worden. Die erste deutsche Karte mit Bild soll, so Wikipedia, als Einladung zur Treibjagd am 5. Dezember 1866 gelaufen sein. Die Motive nahmen schnell eine ungeheure Vielfalt an: Städteansichten als Panoramen und in Details wie Straßenzüge, öffentliche Gebäude, Sehenswürdigkeiten, Grünanlagen oder Darstellungen von besonderen Ereignissen waren genauso beliebt wie Scherzkarten oder von Künstlern gemalte Bilder.



ganz links: Das Eisenbahn-Unglück in Bad Homburg 1899.
links: Frühe Werbung mit Correspondenzkarten
oben: Kaiser-Wilhelms-Bad
rechts: Kaiserbrunnen mit Brunnensäulchen im Hintergrund.



Mitteilungen durften anfangs nicht auf die Adressseite geschrieben werden, sondern mussten auf der anderen Seite zwischen den Ansichten Platz finden – weswegen so manche schöne Karte ziemlich verhunzt wurde. 1905 erst wurde der senkrechte Teilungsstrich eingeführt: rechts für die Adresse, links für den individuellen Text.

1903 wurden nach Darstellung des Kommunikationsmuseums 400 Millionen Ansichtskarten verschickt. Die Zahlen, die Wikipedia für die vergangenen Jahre nennt, scheinen nicht ganz schlüssig. Klar ist jedoch, dass immer weniger Postkarten die Daheimgebliebenen erreichen.

Postcrossing

Auch das ist eine Form des Ansichtskartensammelns: das Postcrossing, 2005 von einem Portugiesen eingeführt. Für jede versendete Karte bekommt man von einem anderen zufälligen Postcrosser eine zurück. Je mehr Karten man schickt, desto mehr treffen wieder ein. Von überall auf der Welt. Über 800.000 Fans aus 210 Ländern nehmen an dieser besonderen Kommunikation teil. 72,5 Millionen Postkarten sind in den knapp zwanzig Jahren auf den Weg gebracht worden.

www.postcrossing.com

Spurensuche zwischen damals und heute

Social Media-Reihe: „Wo in Bad Homburg?“

Die Stadt Bad Homburg hat gemeinsam mit dem Stadtarchiv eine neue Social Media-Reihe gestartet. Unter dem Titel „Wo in Bad Homburg?“ postet sie jeden Donnerstag eine historische Postkarte mit einer bestimmten Stadtansicht auf ihrem Facebook- und Instagram-Profil und fragt die Community, wo das Bild aufgenommen wurde. Am Freitag kommt dann die Auflösung mit einem aktuellen Foto an gleicher Stelle.

Die städtischen Kanäle sind zu finden unter
<https://www.facebook.com/badhomburg.de> und
https://www.instagram.com/bad_homburg.de.

Manche Orte – oder Teile der dortigen Bebauung – gibt es so nicht mehr. Andernorts scheint die Zeit stehen geblieben zu sein ... eine Spurensuche im Stadtgebiet zwischen damals und heute. Eine Übersicht der bereits veröffentlichten Postkarten gibt es unter www.bad-homburg.de/postkarten.

Wer selbst ein bisschen online im Stadtarchiv stöbern möchte, kann sich unter <https://www.stadtarchiv-bad-homburg.findbuch.net> umschaun.

Bad Homburger

Samstag, 28. Oktober,
ab 19.00 Uhr

Gustavgarten, Tannenwaldallee 50

Lichtinstallation

Bäume, Skulpturen und der Dorische Tempel werden mit Licht inszeniert.

Dorischer Tempel im Gustavgarten

Fotoausstellung mit Film „Celebration Pablo Picasso“

Zum weltweiten Gedenken an das 50. Todesjahr von Pablo Picasso

Photographische Installation (1964) von Roland Hehn

Zwei Kunstgespräche (19.00 und 20.30 Uhr, jeweils max. 60 Gäste) mit Filmvorführung mit Dr. Stefan Soltek, Klingspor-Museum-Offenbach, und Michael Blaszczyk, Galerie Blaszczyk Bad Homburg; Moderation: Dr. Bettina Gentzcke, Kulturamt Bad Homburg. Film „Le Mystère Picasso“ von Henri-Georges Clouzot (1956).



© Stadtarchiv Bad Homburg



© Stadtarchiv Bad Homburg

Stadtarchiv in der Villa Wertheimer Tannenwaldallee 50

Der eigenen Geschichte auf die Spur kommen

Im Stadtarchiv stehen Quellen zu Geschichte und Gegenwart von Personen und Örtlichkeiten (Straßen, Gebäude) im Mittelpunkt. Im Lesesaal liegen Originalunterlagen aus, im Foyer kann man die digitalen Angebote des Stadtarchivs kennenlernen. Kurzführungen ermöglichen einen Blick „hinter die Kulissen“.

Architekturspaziergang

19.15 Uhr und 20.30 Uhr, jeweils 40 bis 45 Minuten,
Treffpunkt auf dem Vorplatz der Erlöserkirche

10 Jahre Kulturmeile Dorotheenstraße

Architekturspaziergang

Ungewöhnlich viele Kultureinrichtungen haben ihren Sitz in der Dorotheenstraße. Die Straße selbst ist mit ihren vielen historischen Häusern ein eindrucksvolles Zeugnis der Bad Homburger Geschichte. Im Mai 2013 wurde die Dorotheenstraße deshalb zur „Kulturmeile“ ernannt. Die Architektin Ruxandra Maria Jotzu bietet zwei Architekturspaziergänge zum 10. Jubiläum an.

Museum Sinclair Haus

Dorotheenstraße/Ecke Löwengasse

Sand – Ressource, Leben, Sehnsucht

Ausstellung mit Kurzführungen ab 19.00 Uhr zu jeder vollen Stunde. Im museumseigenen Atelier können die Besucher zum Thema Sand künstlerisch experimentieren.

© Jenny Natusch

Kulturnacht 2023



© Jakobshallen

Jakobshallen, Dorotheenstraße 5

Ausstellung Nigel Hall

Die Jakobshallen der Galerie Scheffel laden an diesem Abend zur Besichtigung der Ausstellung „Nigel Hall – The Light in Darkness“ ein. Der britische Künstler, der schon früh weltweit bekannt wurde und 1977 an der documenta teilnahm, zeigt rund 40 seiner unverwechselbaren Skulpturen, Wandreliefs und Zeichnungen – darunter zahlreiche Werke, die Nigel Hall eigens für die Ausstellung entworfen hat.



© Duo Profundo

Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24

Jahrmarkt – Zwischen Nostalgie und Zukunft

Bänkelsänger, Gruselkabinett für Menschen ab 9 Jahren, ein geheimnisvolles Gedichtorakel und familienfreundliche Konsolenspiele. Viele weitere inspirierende Angebote zum Mitmachen oder Zuschauen warten auf die Besucher. Wieder mit dabei: Das DUO PROFONDO trägt dramatische Moritaten vor. Das Café bietet Zwiebelkuchen, Federweißer, Schmalzbrote, Brezeln, Wein und mehr.

St. Marien, Dorotheenstraße

Kunst – Musik – Spiritualität – Gebet

Konzerte um 19.15 Orgel, 20.15 Orgel und Saxofon und 21.15 Uhr Orgel und Flöte; um 22.00 Uhr Taschenlampenführung durch die Marienkirche mit Pfarrer Meuer. Die Kirche wird farblich gestaltet, der Kirchplatz mit Kerzen. Im Eingangsbereich werden Erfrischungen angeboten.



© St. Marien

Erlöserkirche, Dorotheenstraße

Öffentliche Orchesterprobe

Öffentliche Orchesterprobe zur Bachkantate „Gott, der Herr, ist Sonn und Schild“ (BWV 79) zum Mitsingen. Mit dabei sind Vokalsolisten, der Bachchor der Erlöserkirche, Gäste und ein Orchester mit historischen Instrumenten. Die Leitung hat Susanne Rohn. (20.00 bis 21.00 Uhr)



© Erlöserkirche

Bad Homburger



© Schloss Bad Homburg

**Schloss Bad Homburg**

Eine Zeitreise durch mehrere Jahrhunderte: Die Präsentation „244ff. Von Friedrich bis Ferdinand“ in der historischen Bibliothek und im Ahnensaal des Schlosses schlägt mit mehr als 150 Exponaten einen Bogen über die Landgrafenzeit. Die Ausstellung „Vom Landgrafsitz zum Kaiserschloss“ bietet eine anschauliche Zeitreise in die Schlossgeschichte von 1622 bis 1918.

Die Ausstellungen schließen um 23.00 Uhr.

Schlosskirche

Die Gruft der Landgrafenfamilie kann besichtigt werden. In den Gewölben unterhalb der Schlosskirche fanden die Landgrafen von Hessen-Homburg und ihre Familien ihre letzte Ruhe. Insgesamt befinden sich 77 Särge in der Gruft.

Geöffnet bis 23.00 Uhr.

Schlosscafé

Lange und sehnsüchtig haben die Freunde von Schloss Bad Homburg darauf gewartet, dass sie im Schloss auch endlich wieder Kulinarisches genießen können. Nun hat das Schlosscafé in neu gestalteten Räumlichkeiten im ehemaligen Marstall wieder geöffnet. Seine neuen Pächter nehmen mit einem wunderbaren kulinarischen Angebot an der Kulturnacht teil. Es reicht von mehreren Kaffee- und Teesorten über hochwertige Weine bis hin zu leckeren Snacks.

18.00 bis 23.00 Uhr

**Jugendkulturtreff e-werk, Wallstraße 24****Handgespielt – Gitarre und Brettspiel**

Zur Kulturnacht serviert das e-werk ein Programm aus typischen, eigenen Zutaten: Einige Portionen „Konzert“ mit Dominik Maciejewski und seinen akustischen Songs und Bluesnummern sowie etwas „Mitternachtsspiel“, bei dem die Neuheiten der Brettspielmesse 2023 vorgestellt werden. Ende 24.00 Uhr, geeignet für Kinder.

Getränke und Snackangebote.

Volkshochschule, Elisabethenstraße**80er-Jahre-Party:
Musik, Tanz und Karaoke**

Eine musikalische und kulinarische Reise in die 80er-Jahre mit angesagten Party-Hits dieses spannenden Jahrzehnts. Mitreißende Beats, kulinarische Gaumenfreuden – gemischt mit Ausstellungsstücken, die den damaligen Zeitgeist repräsentieren – laden zu einem bunten Abend ein. Es wird auch einen Dance Floor geben – Tanzen erwünscht.

Kurtheater im Kurhaus**Improtheater mit dem Ensemble
EMSCHERBLUT**

Man nehme eine Bühne, etwas Licht, ein gewogenes Publikum und dessen Vorschläge: Das Ergebnis ist fulminantes Improvisations-Theater. Schauspielkunst, Interaktion, spontane Comedy und Wortspielereien stehen im Mittelpunkt dieser Improshows. Emscherblut treibt Dichtkunst, Pantomime und große Oper auf die Spitze. Auf Zuruf bestimmt das Publikum Themen, Orte, Tätigkeiten oder Gefühle. Auftritte um 19.30, 21.00 und 22.30 Uhr.

Kulturnacht 2023



Englische Kirche, Ferdinanstraße

Le Clou – Cajun Swamp Groove: Südstaaten- Rock'n'Roll

Die Musik der französischen Band LE CLOU hat ihre Wurzeln tief in den Südstaaten der USA. In den Swamps, den Sümpfen des Mississippi-Deltas, leben die Cajuns, Nachfahren der Siedler aus Frankreich, die vor über 200 Jahren nach Nordamerika kamen. Le Clous Cajun Swamp Groove ist druckvoller „Südstaaten-Sumpf-Rock'n'Roll“, ein Gebräu aus traditioneller Cajun Music, Zydeco, kreolischen Rhythmen und Blues – gewürzt mit einer deftigen Portion französischem Esprit.

Auftritte um 20.00, 20.50, 21.40 und 22.30 Uhr.

Schaudepot im Horex Museum, Horexstraße

„Mode und Tracht – Fashion and costume“

Schüler der Bad Homburger Integrationsklassen und ihre deutschen Schüler-Paten stellen nach einem Ferien-Workshop ihre „Mode-Liebingsstücke“ aus der Sammlung des Städtischen historischen Museums vor: Ob Robe, Tracht oder Sportkleidung, sie alle erzählen eine Geschichte über die Menschen und ihre Zeit.

Kurzvorstellung der „Lieblingsstücke“ nach Wunsch zwischen 19.00 und 22.00 Uhr



© Horex Museum



Speicher Bad Homburg, Kulturbahnhof

Engin

Mitreißend, hypnotisch und tanzbar – das sind ENGIN. Das gehypte Mannheimer Trio zieht auf seinem Album „Nacht“ hinein in die Stunden zwischen Nachmittag und nächstem Morgen und begeistert mit guten Lyrics in eingängigem deutsch-türkischem Indie-Rock-Sound.

Sets um 19.15, 20.30, 21.45 und 23.00 Uhr.

Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41

Nachtwächterführung

Das Kirdorfer Heimatmuseum lädt zu einem historischen Rundgang bei Nacht quer durch das „alte“ Kirdorf ein, wo noch viel Ortsgeschichte zu entdecken ist. Stationen sind die Kirchen, die Bachstraße, Schule, Gaststätten u.a.m. Als „Nachtwächter“ führt Hans Leimeister Kinder und Erwachsene. Es wird empfohlen, eine Taschenlampe mitzunehmen. Der Rundgang dauert ca. eine Stunde und beginnt um 19.00 Uhr im Heimatmuseum. Geöffnet ist das Museum von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Heimatstube Ober-Erlenbach

Kulturgut Stuhlflechterei

Mit dem „Wiener Geflecht“ verbindet man heute vor allem den berühmten Kaffeehausstuhl Modell Nummer 14 von 1860 aus dem Hause Thonet. Für die Kulturnacht



konnte die Heimatstube die bekannten Stuhlflechter Franz und Klara Schulz gewinnen, die ab 19.30 Uhr das Stuhlflechtern vorführen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Weihnachtsstadt Bad Homburg

Die Weihnachtsstadt Bad Homburg 2023 öffnet am Donnerstag, 23. November, ihre Pforten und lädt in eine wundervoll geschmückte und glanzvoll beleuchtete Innenstadt ein. Verbindendes Element der verschiedenen Anziehungspunkte ist der Sternenpfad mit seinen Sinnsprüchen.

Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss

Höhepunkt der Weihnachtsstadt ist alljährlich der Romantische Weihnachtsmarkt am Schloss, der an den Adventswochenenden seine Gäste auf eine winterliche Reise mitnimmt.

Den leuchtenden Sternen folgend, findet man vom Schlossplatz bis hinauf zu Bad Homburgs Wahrzeichen, dem Weißen Turm im oberen Schlosshof, vor allem traditionelles Kunsthandwerk von lokalen und regionalen Ausstellern.

Serviert werden neben den Klassikern Wildbratwurst, Flammkuchen, Crêpes und Winzerglühwein auch vegane oder österreichische Spezialitäten.

Die kleine Dampfeisenbahn, die nicht nur bei den Kleinen für Begeisterung sorgt, rollt auch in diesem Jahr wieder vor der zauberhaften Taunus-Kulisse durch einen kleinen Winterwald.



Für musikalische Untermalung sorgen verschiedene Walking-Live-Acts. Der Weihnachtsmarkt wird von Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes und Vertretern der beiden Stadtkirchen am Freitag, 1. Dezember, um 17.00 Uhr eingeläutet.

ANZEIGE


**GOLDSCHMIEDE
EDEN**

Rathausstraße 12
61348 Bad Homburg

0 61 72 - 59 38 778
goldschmiede-eden.de

Öffnungszeiten

Weihnachtsmarkt am Schloss:

1. bis 3. Adventswochenende:
freitags 15.00-21.00 Uhr
samstags & sonntags 12.00-21.00 Uhr

Am 4. Adventswochenende
geänderte Öffnungszeiten!
Donnerstag 15.00-21.00 Uhr
Freitag & Samstag 12.00-21.00 Uhr





Weihnachtszauber am Kurhaus und in der Innenstadt

Mit dem Weihnachtszauber am Kurhaus und in der Innenstadt muss auch unter der Woche nicht auf weihnachtliches Flair verzichtet werden. Hütten mit Kunsthandwerk, gastronomisches Angebot und liebevoll geschmückte Geschäfte laden zum gemütlichen Verweilen ein. Am Kurhaus erstrahlen rund um den Brunnen der leuchtende Weihnachtswald, der 18 Meter hohe Weihnachtsbaum, die Krippe mit lebensgroßen Holzfiguren und das beliebte Kinderkarussell.

**Weihnachtszauber
vom 23. November - 30. Dezember**

Weihnachtszauber am Kurhaus
täglich 11.00 bis 20.00 Uhr (ausgenommen
Totensonntag & Weihnachtsfeiertage)

Weihnachtszauber in der Innenstadt
montags bis samstags 11.00 bis 20.00 Uhr
(ausgenommen Weihnachtsfeiertage)



Beswingt Shoppen – Louisenstraße als Freilichtbühne

In der Louisenstraße soll die Fußgängerzone auch in diesem Jahr wieder zur Bühne werden. Das Citymanagement lädt zum „Beswingten Shoppen“ an allen vier Adventsamstagen ein. Dem Namen folgend, begleiten Künstler mit weihnachtlicher Live-Musik, Zaubershows, Stelzen-Akrobatik und Pantomime den Weihnachtseinkauf und die Suche nach dem schönsten Geschenk in der Innenstadt.

LOUISe 10–12/2023 | 15

ANZEIGE

Die Original Bad Homburg Gold-Edition


BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE



**NOCH MEHR
GUTES AUS
BAD HOMBURG**
*Plätzchenausstecher
Geschenkgutscheine
Schirme
Kolter
Taschen ...*

**TOURIST INFO
IM KURHAUS**

Louisenstraße 58 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 178 3710
info@bad-homburg-tourismus.de
www.bad-homburg.de/erleben



Online-Shop

Geschenkpaten-Aktion

Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen sammelt in Kooperation mit verschiedenen Institutionen wieder Wünsche von bedürftigen Kindern in Bad Homburg. Im letzten Jahr konnten über 300 Wünsche erfüllt werden. Die Aktion findet mit Unterstützung der Louisen-Arkaden und erstmals gemeinsam mit den Nachwuchskräften der Stadt Bad Homburg vom 23. November bis 9. Dezember 2023 (11.00 bis 18.00 Uhr) in den Louisen-Arkaden statt. (Übergabe der Geschenke am 12. Dezember)

Geschenkpaten können in diesem Zeitraum einen Kinderwunsch auswählen und am Verkaufsstand vor Ort erwerben. Die Geschenke werden von den Helfern besorgt, liebevoll verpackt, mit einer Karte versehen und rechtzeitig vor Weihnachten an die Familien ausgeteilt. Außerdem planen die Auszubildenden, im Rahmen einer Nachhaltigkeitswerkstatt verschiedene Mitmachaktionen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Der Auftakt der Geschenkpaten-Aktion ist am Samstag, 25. November, mit Schirmherr Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes und dem Stadt-Maskottchen Hazel.

Bad Homburger Adventskalender

Im 22. Jahr gibt der Rotary-Club Bad Homburg den Bad Homburger Adventskalender heraus. Etliche Unternehmen unterstützen die Aktion durch die Stiftung von Preisen. Mit dem Erwerb des Kalenders haben die Bürger die Chance auf wertvolle Gewinne. Mit dem Erlös aus dem Verkauf – über 50.000 € im vorigen Jahr – werden von Jung



(= Schulfördervereine) bis Alt (= Hospizdienst) zahlreiche Institutionen und Hilfsprojekte bedacht. Zu den Unterstützern gehören auch die Louisen-Arkaden, u.a. mit der Ausstellung der Kinderbilder, die den Kalender zieren (16. November bis



© Nina Gerlach

2. Dezember). Der Adventskalender kostet zehn Euro.

Glückssterne & Faire Nikoläuse in der Innenstadt

Die Aktionsgemeinschaft beschert am 8. Dezember ab 12.00 Uhr Passanten in der Innenstadt. Bad Homburger Promis aus Wirtschaft und Politik verteilen Schokoladen-Nikoläuse aus fairem Handel.

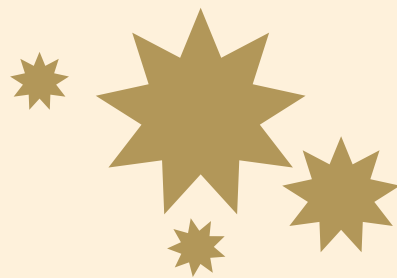
Märchenwettbewerb

Beim Märchenwettbewerb „Vorfreude“ der Bad Homburger Schulen sind wieder kreative Nachwuchsautoren gefragt. Die schönsten Geschichten über die Kurstadt werden veröffentlicht und in Form von großformatigen Drucken in der Innenstadt zu sehen sein. Teilnehmen können Bad Homburger Schülerinnen und

Schüler aller Altersklassen. Einsendeschluss ist der 30. Oktober. Alle Infos unter www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com/maerchen (oder QR Code).

Folge den Sternen

Zwischen Bahnhof, Louisenstraße und Schloss können Weihnachtsstadt-Besucher wieder den Sternen folgen und beim Flanieren und Shoppen die 6 richtigen Zitat-Sterne finden. Bei der „Sternensuche“ sind Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 500 Euro zu gewinnen.



Großes Weihnachtssingen

Unbedingt Termin notieren: Am 22. Dezember um 17.00 Uhr kann auf dem Marktplatz wieder mit Familien, Freunden und vielen anderen vor großer Leinwand gesungen werden. Im Repertoire befinden sich die schönsten traditionellen Weihnachtslieder und swingende Weihnachts-Pop-Songs.

Mehr zum Programm: www.weihnachtsstadt-bad-homburg.de und in der Broschüre der Weihnachtsstadt Bad Homburg.



© Christian Metzler

EISWINTER BAD HOMBURG

23. November bis 14. Januar, Kurpark – Brunnenallee am Kaiserbrunnen

Eiswinter im Kurpark

Ein absolutes Highlight in der Weihnachtsstadt ist zurück! Ab dem 23. November öffnet die wohl schönste Eisbahn Hessens im Kurpark vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad.

Eisstock schießen, Pirouetten und auf den Kufen um den Kaiserbrunnen ihre Runden drehen können Schlittschuhläufer bis in den Januar des nächsten Jahres. Ein abwechslungsreiches Programm bringt zusätzlich viel Spaß. Neben der 500 Quadratmeter großen Eisfläche zwischen Kaiser-Wilhelms-Bad und Spielbank werden im bequemen Open-Air-Sitzbereich kalte und heiße Getränke und kleine Köstlichkeiten angeboten.



© Nina Gerlach

www.bad-homburger-eiswinter.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr, Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr, Wochenende 10.00 bis 21.00 Uhr.

In den Schulferien öffnet die Eisbahn unter der Woche um 12.00 Uhr.

Eintrittspreise:

Kinder (bis 15 Jahre) 4,50 €. Erwachsene 6,50 €. Ermäßigungen für Familien, 10er- und Dauerkarten, Schulgruppen, Inhaber des Bad Homburg-Passes und Kunden der Taunus Sparkasse bei Vorlage der Kundenkarte.

Eisstockschießen: ab 95,00 €, Kinder 70,00 €.

Schlittschuhverleih: 3,00 € (2 Stunden).

Beratung und Buchungen ab 16.10.:

06172-178 3725 (montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr) oder info@bad-homburger-eiswinter.de.

Veranstalter: „Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg v. d. Höhe“, der auch ein Teil der Einnahmen zugutekommt. Unterstützt wird der Eiswinter von den „Freunden der Eisbahn“.



WEIHNACHTSSTADT BAD HOMBURG

Lebkuchenherz und Faszination

**Weihnachtsmarkt am Schloss
an allen Adventswochenenden**

**Weihnachtszauber
am Kurhaus & in der Innenstadt
mit Weihnachtswald & Krippe
23. Nov - 30. Dez**

**Eiswinter Bad Homburg
im Kurpark
23. Nov - 14. Jan**

**Märchenwettbewerb der Schulen
& Folge den Sternen
im Advent in der Innenstadt**

**Großes Weihnachtssingen
22. Dez**

weihnachtsstadt-bad-homburg.de

DIE WEIHNACHTSSTADT IST EINE
MARKETINGAKTION DER
STADT BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Dienstag, 3. Oktober, 11.00 Uhr
Erlöserkirche, Dorotheenstraße

Festakt zur Deutschen Einheit

Unter dem Titel „Denk ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“ hält die ehemalige Ministerpräsidentin von Thüringen, Christine Lieberknecht, einen Impulsvortrag. Es schließt sich eine Podiumsdiskussion mit der Festrednerin und Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Leiterin des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, an.

Wie steht es aktuell um die Demokratie in Deutschland? Was bedeutet das insgesamt deutlich geringere Interesse am institutionalisierten demokratischen Meinungsbildungsprozess? Was heißt dies für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Demokratie?

Ebenso wird dieses Jahr „175 Jahre Frankfurter Paulskirche“ als politischer Grundstein für die heutige demokratische Werteordnung gefeiert. Musikalisch begleitet wird der Vormittag vom Kammerchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn. Abschließend steht ein Umtrunk mit Stiftungsbier und Thüringer Bratwurst vor dem Kirchenportal auf dem Programm. Veranstalter des Festaktes ist die Stiftung „Kirche in der Stadt“ in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Bad Homburg.

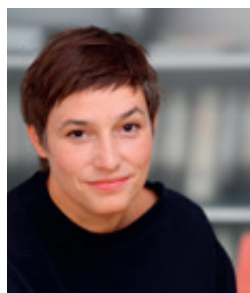
Eintritt frei.

Anmeldung unter info@erloeserkirche-stiftung.de



© Bundeskanzler Helmut-Kohl-Stiftung

Christine Lieberknecht



© Uwe Dettmar

Nicole Deitelhoff



Samstag / Sonntag, 7. / 8. Oktober
10.00 bis 18.00 Uhr, Innenstadt

Erntedankmarkt

Selbsterzeugnisse, landwirtschaftliche Produkte und kunstvoll Hergestelltes gilt es an den zahlreichen Ständen in der Innenstadt zu entdecken: selbsthergestellter Schmuck, handgesiedete Seifen, handgefertigte Keramik oder Körbe – die Auswahl ist reichhaltig und vielfältig. Die Ausstellung alter Landmaschinen, musikalische Walk-Acts und Kinder-Aktionen ergänzen das Angebot und sorgen zwei Tage lang für beste Unterhaltung. Mit dabei ist am Sonntag wieder der ökumenische Gottesdienst um 12.00 Uhr und der verkaufsoffene Sonntag. Von 13.00 bis 18.00 Uhr öffnen die Geschäfte, so dass man auch hier nach Herzenslust einkaufen kann.



Gutes kaufen und Gutes tun

Wer mit seinem Einkauf auch noch Gutes tun möchte, sollte am Sonntag den Stand der Damen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich in den Louisen-Arkaden aufsuchen. Alle Einnahmen kommen nämlich ohne Abzüge einem sozialen Zweck zu. Die Auswahl ist nicht alltäglich: Erdbeerkonfitüre mit Rosenblüten von englischen Duftrosen, Aprikosenkonfitüre mit Lavendelblüten, feines Teegebäck, in Kaffeebechern verpackte Plätzchen, „Meraner Nüsse“, Lavendelsäckchen, Kürbis Chutney, Glückwunschkarten, Kränze und Kissenbezüge aus Seide sind nur wenige Beispiele.



Freitag, 13. Oktober, ab 18.15 Uhr
Steigenberger Hotel, Promenade

Gala für Krebskranke

Die Fassade des Steigenberger Hotel Bad Homburg erstrahlt im Oktober wieder in Pink, um für Aufmerksamkeit gegenüber Krebskranken und deren Angehörigen zu werben. Bereits zum siebten Mal lädt der „Förderverein für onkologische Patienten der Hochtaunus-Kliniken e. V. – LIF“ in Kooperation mit dem Steigenberger Hotel Bad Homburg zu einer Gala ein. Moderiert von Bärbel Schäfer geht es, kulinarisch untermalt, durch einen Abend voller Glanzlichter mit Tombola und Wissenschaft, mit Sprungseil-Sportlern, einem Bad Homburger Ironman-Finisher, Saxofon und Poetry-Slam mit Piano. LIF steht für „Lebensqualität im Fokus“, womit der Verein sportliche und kreative Aspekte des Lebens verbindet und Krebskranken und ihren Angehörigen entsprechende Angebote unterbreitet. Darüber informiert der Verein an diesem Abend, nimmt aber auch gerne Ideen, Anregungen und Spenden entgegen.

Weitere Informationen:

Dagmar Giesecke, Vorstandsvorsitzende des Fördervereins,
E-Mail: lif@hochtaunus-kliniken.de,
Anmeldung: Tourist-Info im Kurhaus,
Telefon 06172-178 3710.



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE



SCAN TO WEB



»Vorfreude«

DEIN
WEIHNACHTSMÄRCHEN
FÜR BAD HOMBURG

SCHREIBWETTBEWERB FÜR
BAD HOMBURGER SCHÜLER*INNEN



SCAN TO WEB

VERMUTLICH H
STERNSCHNUPPEN
JOB UNSERE WÜN
ERFÜLLEN, SOM
UNS ÜBERLEGI
LASSEN, WAS W
WIRKLICH NS

250 ZITATE* AUF
GOLDENEN STERNEN
IN DER INNENSTADT

»Folge den Sternen«

SIE SIND WIEDER DA -
JETZT BESTELLEN!

HÄNDERLINNEN & HÄNDLER KÖNNEN
SICH BIS ZUM 30.10. ANMELDEN

***JETZT AUCH EIGENE ZITATE MELDEN**

weihnachtsstadt-bad-homburg.de

OKTOBER

Mittwoch, 4. Oktober

Jugend ohne Gott

Live-Hörspiel-Performance nach dem 1937 erschienenen Roman von Ödön von Horváth. Er handelt von einem Lehrer im Dritten Reich, der sich die Frage stellt: „Was vermag der Einzelne gegen alle?“. (25,00 € bis 35,00 €)



© Agentur Kultur

Freitag, 6. Oktober

Magie der Travestie

Frech, witzig und doch charmant strapazieren die Travestiekünstler die Lachmuskeln. (45,00 € bis 47,00 €)



Mittwoch, 11. Oktober

Heinz Ehrhardt – Von der Pampelmuse geküsst

Mit Walter Renneisen (Lesung) und Ekaterina Kitáeva (Flügel). Heinz Ehrhardts schräge Wortakrobatik und – kleine Sensation – von ihm komponierte Klavierstücke. (25,00 € bis 35,00 €)



© Badesalz

Donnerstag und Freitag, 12. und 13. Oktober

Badesalz

„Kaksi Dudes“ (finnisch für „zwei Kumpels“) ist das neueste Liveprogramm des hessischen Comedy-Duos Badesalz. (30,25 € bis 36,40 €)



© Klassik Konzert Dresden GmbH&Co.KG

Samstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr, Kurtheater

Madame Butterfly

Das National Opera and Ballet Theatre Kharkiv aus der Ukraine erzählt, begleitet von einem Live-Orchester, die rührende Geschichte einer unschuldigen Liebe zwischen einem amerikanischen Marineoffizier und seiner japanischen Braut. Die Oper von Kharkiv ist für eine lange Tradition hochwertiger Inszenierungen bekannt und wird nun erstmals in Deutschland präsentiert. (ab 64,00 €)

ALLE Veranstaltungen finden im Kurtheater statt und beginnen, sofern nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr.

Karten sind bei Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.



Freitag, 27. Oktober

Jürgen von der Lippe Sex ist wie Mehl

Was ist eine 5-Euro-Sängerin, warum ist Sex wie Mehl, wer sagt: Geh deine Oma melken? Jürgen von der Lippe liest aus seinem aktuellen Buch. (29,45 € bis 37,15 €)



Donnerstag, 9. November

Die letzten ihrer Art

Adele Neuhauser & das Edi Nulz-Trio wandeln auf den Spuren des Kultautors Douglas Adams und seiner vergnüglich-nachdenklichen Reportage über bedrohte Tierarten. Die SchauspielerIn liest, das KammerPunkJazz-Trio „Edi Nulz“ vertont den skurril-humorvollen Reisebericht. (30,00 € bis 45,00 €)

NOVEMBER

**Samstag, 4. November, 20.00 Uhr,
Sonntag, 5. November, 15.00 Uhr,
Dienstag, 7. November, 20.00 Uhr**

Trink nicht – stirb trotzdem

Komödie,
Volksbühne Bad Homburg,
Regie: Anna Altheim

Privatdetektiv Henry Flemming und seine Frau Karen haben zum Dinner eingeladen. Im Vorfeld trudeln alle Gäste einzeln bei ihm ein – in einer wichtigen „persönlichen Angelegenheit“. Arthur will Beweise dafür, dass seine Frau Nancy ihn mit Larry betrügt. Larry glaubt, dass Arthur versucht, ihn umzubringen. Nancy hat wegen ihrer Affäre mit Larry eine anonyme Todesdrohung erhalten. Larrys Frau Mona wird wegen ihrer Beziehung zur Witwe Vera erpresst. Und Vera möchte, dass Henry ihren neuen Liebhaber, einen Scheich, überprüft. Eine rasante Komödie. (15,00 € bis 18,00 €, Ermäßigungen)



**EISWINTER
BAD HOMBURG**

**23. NOV
–14. JAN**

❄️
**EISLAUFEN
IM KURPARK**

❄️
**EISSTOCK-
SCHIESSEN**

❄️
**WINTERLICHE
SNACKS**

**www.eiswinter-
bad-homburg.de**

f/eiswinter



STIFTUNG
Historischer Kurpark
BAD HOMBURG V. D. HÖHE

© Thomas Willemssen



Mittwoch, 15. November

Der kleine Prinz

August Zirners (Erzähler) und Kai Struwes (Musik) Bühnenbearbeitung wird als Kleinod für die Theaterbühne angekündigt. (25,00 € bis 35,00 €)



© Guido Werner

Dienstag, 21. November

Alfons: Wo kommen wir her?

Alfons' neues Programm ist eine berührende, typisch alfonsische Mélangé aus Solo-Theater und Kabarett. (28,90 € bis 34,90 €)

HERBST- AKTIV SPECIAL

GESUNDE ZIELE SETZEN



FÜR MEHR INFO SCANNE DEN QR CODE!



DER PREMIUM-FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg
www.kur-royal-aktiv.de



OFFICIAL SUPPLIER



Ein Angebot der Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v.d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 63448 Bad Homburg v.d. Höhe

TAG DER
OFFENEN
TÜR
21.10.

6
WOCHEN
GRATIS
TRAINIEREN



© Why Not Events

Freitag, 24. November, 17.30 Uhr

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Die Theaterproduktion zeigt die wundervolle Geschichte der tschechischen Schriftstellerin Božena Němcová in neuer Inszenierung. (24,00 € bis 32,00 €)

Mittwoch, 29. November, 16.00 Uhr

Die Schneekönigin

Musical frei nach Hans Christian Andersen

Eingängige Songs, witzige Dialoge, berührende Szenen und effektvolles Lichtdesign beeindruckt in einer liebevollen, geradlinigen Inszenierung. Ab 5 Jahren. (18,86 € bis 30,15 €)



© Dietrich Dettmann

Mittwoch, 6. Dezember

Udo Jürgens – eine Hommage

Christian Mädler und Gudrun Schade schaffen es, die Magie eines großen Künstlers zu beschwören und dabei auch die geheimnisvollen Seiten seiner Persönlichkeit aufblitzen zu lassen. Eine vierköpfige Live-Band sorgt für den authentischen Sound. (30,00 € bis 45,00 €)

ANZEIGE

DEZEMBER

Sonntag, 3. Dezember, 11.00 Uhr

Der Zauberer von Oz

Aufführung der Ballettschule Oremek-Reeves

Dienstag, 5. Dezember

Bodo Wartke – König Ödipus



© Konzertbüro Emmert GmbH

In Bodo Wartkes Bearbeitung wird aus dieser griechischen Tragödie nach Sophokles ein musikalischer, kurzweiliger, frech und intelligent präsentierter Klassiker. (35,90 € bis 45,90 €)

TENORS
di NAPOLI
...from Italy with Love

BAD HOMBURG | KURTHEATER
10.11.23 | 19.30 Uhr



© Andrea Herzog

Freitag, 8. Dezember

Weihnachten mit Astrid Lindgren

Die Filmschauspielerin Marie Bäumer rezitiert die bekannten Advents- und Weihnachtsgeschichten der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren. Das deutsch-schwedische A-Cappella-Sextett Voicemade steuert Adventslieder aus Schweden und Deutschland bei. (35,00 € bis 50,00 €)



© Theater Liberi

Samstag, 9. Dezember, 15.00 Uhr

Tarzan – Das Musical

Das Theater Liberi inszeniert die hundert Jahre alte Geschichte von Edgar Rice Burrough in einer zeitgemäßen Version. Fantasiervolle Kostüme und eine verspielte, farbenprächtige Kulisse erschaffen die Dschungelwelt Tarzans. Musikalisch wird eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Genres geboten. (25,00 € bis 33,00 €)

Klassische Ballettkunst in Vollendung!

19.01.24
19 Uhr

Schwanensee

CLASSICO BALLETT NAPOLI ITALIEN
BAD HOMBURG | KURTHEATER

Ein zauberhaftes Märchenballett!

16.03.23
19 Uhr

Schneewittchen

Frankfurt Ticket
Einkaufsportal
www.frankfurt-ticket.de

reservix
dein Ticketportal

WWW.KLASSISCHES-BALLETT.COM

**Samstag und Sonntag,
16. und 17. Dezember, 15.00 Uhr**

Die wundersame Welt der Wichtel

Das Weihnachtsmärchen der Volksbühne
2023, von Louise Oppenländer

Wichtel leben überall, aber kaum ein Mensch hat sie je zu Gesicht bekommen. Wichtel helfen den Menschen in vielen Dingen. Ganz wichtig für die Wichtel ist ihr magischer Wichtelring, durch den jede gute Tat, jeder gute Wunsch und alles, was bei den Menschen zu erledigen ist, auf die Reise geschickt werden muss. Aber was ist, wenn der magische Wichtelring plötzlich gestohlen wird? Dann ist natürlich Nisse, der Sicherheits-Wichtel, zur Stelle. (9,00 €, freie Platzwahl)



© Klassik Konzert Dresden GmbH

Donnerstag, 21. Dezember, 19.30 Uhr

Der Nussknacker

Klassisches Ballett mit Live-Orchester nach der Musik von
Peter Tschaikowsky. (64,00 € bis 68,00 €)

ALLE Veranstaltungen finden im Kurtheater statt
und beginnen, sofern nicht anders vermerkt, um
20.00 Uhr.

Karten sind bei Tourist Info im Kurhaus,
Tel. 06172-178 3710,
E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de, oder
bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder
www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.

DEUTSCHES ÄPPELWOI-THEATER

Im Kurhaus, Schwedenpfad 1

Auf dem Spielplan im 4. Quartal stehen:
„Best of Hessisch-Show“ Ei gude wie?
Die Hit-Revue der coolen 80er „Da-Da-Da“
„Der Märchenprinz“
und die **trinkfeste Show „Nie wieder Alkohol!“**

Termine siehe unter:

www.deutsches-aepfelwoi-theater.de

Eintrittskarten (ab 23,40 €) bei Tourist Info + Service im
Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, oder bei Frankfurt Ticket,
Tel. 069-1340400, www.frankfurt-ticket.de.

Karten außerdem am jeweiligen Spieltag
90 Minuten vor Showbeginn an der Abendkasse,
Tel. 06172-690407.

ANZEIGE





Kurkonzerte

Ab Oktober spielt das Kurensemble dienstags bis sonntags um 15.00 Uhr in der Orangerie im Kurpark.

Eintritt frei,
Änderungen vorbehalten



**Samstag, 14. Oktober,
11. November, 9. Dezember
jeweils 11.30 Uhr
Schlosskirche**

Orgelmatineen

Die Stipendiaten des Kuratoriums Bad Homburger Schloss, die zugleich Studierende des Faches Orgel an der Frankfurter Musikhochschule sind, gestalten abwechselnd die Orgelmatineen. Zu Beginn führen sie in die von ihnen ausgewählten Werke ein, die sie auf der Bürgy-Orgel spielen werden. (Eintritt frei)

OKTOBER

Sonntag, 1. Oktober, 15.30 Uhr, Vereinshaus Ober-Eschbach

Kaffeehauskonzert

Der Dienstagschor des Gesangsvereins Eintracht Liederkranz 1842 Ober-Eschbach präsentiert zusammen mit dem Gastchor „Sunday Swing“ Swing, Romantik und vergnügliche Lieder in lockerer Kaffeehausatmosphäre. (10,00 € incl. Kaffee und Kuchen)



Freitag, 13. Oktober, 20.00 Uhr, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6

Neil Young – Tribute

Eric Rust & The Never Sleeps Band

Die Band wurde 2004 gegründet und trat zum 60. Geburtstag des Folk-, Rock- und Grunge-Altmeisters Neil Young erstmalig auf. Der Name der Band bezieht sich auf Youngs legendäres Album von 1979 „Rust never sleeps“. (20,00 €)

**Sonntag, 15. Oktober, 18.00 Uhr
Vereinshaus Gonzenheim**

Over the Rainbow

Die Sänger der Chöre Voice Affair und Sing Tonixen unter der Leitung von Damian Siegmund lassen den Sommer ausklingen, begrüßen den Herbst und feiern das Leben und die Liebe. (9,00 € VVK unter Vorverkauf@GvG1855.de, 14,00 € an der Abendkasse)

**Dienstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Evangelische Erlöserkirche,
Dorotheenstraße**

Bachkantate zum Mitsingen

Musikgottesdienst zum Reformationstfest mit Bachchor und Orchester auf historischen Instrumenten. Gäste sind eingeladen, die Kantate mit einzustudieren und aufzuführen. Anmeldungen bis zum 16. Oktober an Susanne.Rohn@t-online.de.

NOVEMBER

Freitag, 10. November, 19.30 Uhr
Kurtheater

Tenors di Napoli

Drei charmante Sänger mit ihren besonderen Stimmen verkörpern Italien und sein Dolce Vita in jeder denkbaren Hinsicht. Sie präsentieren die größten Hits der italienischen Musikkultur. (32,50 € bis 58,50 €)

Karten sind bei Tourist Info im Kurhaus Tel. 06172-178 3710, E-Mail touristinfo@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder www.frankfurt-ticket.de erhältlich.

Dienstag, 14. November
19.30 Uhr, Theaterfoyer im Kurhaus

Klavierabend Yuna Nakagawa

Die junge Pianistin hat im Februar dieses Jahres den internationalen Klavierwettbewerb der Chopin-Gesellschaft Hannover gewonnen. Dementsprechend werden Werke Chopins im Mittelpunkt des „Forums für junge Künstler“ stehen. (6,00 € bis 12,00 €, Karten nur an der Abendkasse; Reservierungen ab Anfang September unter kulturkreis-trm@gmx.de möglich)

Samstag, 18. November
19.30 Uhr
Vereinshaus Gonzenheim

Eschbach Singers und Sunday Swing

Unter der Moderation von Holger Gröber wird ein buntes Programm aus Pop, Rock und Swing geboten. Es gibt wieder Plätze an Tischen sowie in den Reihen. Tischplätze sind nur im Vorverkauf bei den Sängern erhältlich. (12,00 €)

LOUISe 10–12/2023 | 27

ANZEIGE

Bad Homburger SCHLOSS KONZERTE

SAISON 23/24 2. HALBJAHR

ORCHESTERKONZERTE

Sinfonieorchester Bergisch-Gladbach, Roman Salyutov (Dirigent und Solist)
Werke von Rachmaninow und Dvořák

3. ORCHESTERKONZERT
SO. 18.2.24, 19.30 UHR
Kurtheater,
Kurhaus Bad Homburg

Waseda Symphony Orchestra Tokyo, Kiyotaka Teraoka (Dirigent)
„Eitetsu Fu-un no Kai“ (Taiko-Solisten)
Werke von Bernstein, Ishii, Mahler

4. ORCHESTERKONZERT
SA. 2.3.24, 19.30 UHR
Kurtheater,
Kurhaus Bad Homburg

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Izabelè Jankauskaitė (Dirigentin)
Solist*in: N. N. (Oboe)
Werke von Wagner, Strauss, Sibelius

5. ORCHESTERKONZERT
SA. 13.4.24, 19.30 UHR
Kurtheater, Kurhaus
Bad Homburg

KAMMERMUSIK

Audax Saxophonquartett
Werke von Bartók, Grieg u. a.
4. KAMMERKONZERT
FR. 24.5.24, 19.30 UHR
Schloss Bad Homburg,
Weißer Saal

SONDERKONZERT

Polish string quartet Berlin
*Werke von Mozart und André**
FR. 8.3.24, 19.30 UHR
Schloss Bad Homburg, Louissaal
*) in Kooperation mit dem Amt für Kulturmanagement der Stadt Offenbach am Main

HIGHLIGHT
DER SAISON

Waseda Symphony Orchestra



Sinfonieorchester Bergisch Gladbach

Roman Salyutov



LJSO Hessen



Audax Saxophonquartett

KARTEN

Tourist Info, Kurhaus, Bad Homburg
Frankfurt Ticket, Tickethotline 069 1340 400, www.frankfurtticket.de
Abonnement- und Kartenbestellungen beim Veranstalter:
Bad Homburger Schlosskonzerte, Mainzer Str. 11, 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 930076, karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de



Samstag, 18. November
20.00 Uhr, Kurtheater

Angelika Milster

In ihrem neuen Konzertprogramm „Milster singt Musical“ präsentiert „die Milster“ einen Querschnitt aus mehr als 50 Jahren Musicalgeschichte. (42,45 € bis 52,45 €)

Sonntag, 19. November
17.00 Uhr, Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Giuseppe Verdi

Messa da Requiem

Italienischer Operschmelz, kraftvolle Chorfügen, zarte Andacht und schmetternde Blechbläserfanfaren – der Bachchor führt das Werk zusammen mit dem Münchner Konzertchor auf. (40,00 € bis 12,00 €, ermäßigt 35,00 € bis 8,00 €)

Freitag, 24. November, 20.00 Uhr, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6

XHol Caravan

Die Band „XHol Caravan“ ging 1968 aus der renommierten deutsch-amerikanischen Band Soul Caravan hervor und wurde oft als Pionier des „Krautrock“ bezeichnet. Die heutige

Reunion-Band mit teilweise jungen Musikern und zwei Gründungsmitgliedern hat 2019 eine Live-CD mit dem „Titel Scream of Joy“ veröffentlicht. (15,00 €, für Mitglieder frei)



Samstag, 25. November, 20.00 Uhr, Kurtheater

ABBA today – Tribute Show

Die Show ist ein Rückblick auf die Weltkarriere des schwedischen Quartetts sowie eine Zeitreise zu den Ur-

sprüngen der Pop- und Discomusik mit den dazugehörigen modischen Accessoires. 47,90 € bis 57,90 €)



Sonntag, 26. November, 17.00 Uhr
Schlosskirche

Die Gedanken sind frei!

Die drei Chöre des Sängerkreises Hochtaunus – FrauenChor, JugendChor und MännerChor – singen von der Natur, der Liebe und der Freiheit. (16,00 €, erm.12,00 €)

www.saengerkreis-hochtaunus.de



© Fredrik v. Erichsen

DEZEMBER

Sonntag, 10. Dezember, 18.00 Uhr, Ev. Erlöserkirche

Christmas in Venice

Weihnachtliche Texte und festliche Chormusik aus San Marco mit dem Kammerchor der Erlöserkirche im Rahmen des Poesie- & LiteraturFestivals. Der Schauspieler David Rott liest zusammen mit (und das ist neu!) ausgewählten Jugendlichen aus der Region. (45,85 € bis 70,65 €)



© Star Concerts

Sonntag, 10. Dezember, 18.00 Uhr, Schlosskirche

Swinging Christmas

Castle Concerts:
International New Orleans Quintet

Die fünf Musiker aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland führen Standards und Bearbeitungen auf, die allesamt beschwingte Weihnachtsstimmung aufkommen lassen. (15,00 €)



Sonntag, 17. Dezember, und Dienstag, 26. Dezember jeweils 17.00 Uhr, Ev. Erlöserkirche, Dorotheenstraße

Gruß an die Heilige Nacht

Weihnachtskonzerte mit Werken von Max Bruch (1838-1920)

Unter der Leitung von Susanne Rohn singen und spielen der Bachchor der Erlöserkirche, Stefano Succi an der Violine und Musiker der Frankfurter Orchester. (40,00 € bis 12,00 €, ermäßigt 35,00 € bis 8,00 €)

Samstag, 30. Dezember, 19.30 Uhr, Kurtheater

75 Jahre Johann-Strauß-Operette Wien

Internationale Solisten aus verschiedenen Opernhäusern und ein großes Orchester bringen unvergessliche Opern- und Operettenarien auf die Bühne. Dazu auch die berühmten Wiener Lieder, die für Humor und Gemütlichkeit stehen. Es darf viel gelacht und geschunkelt werden. (49,80 € bis 67,80 €)

ANZEIGE

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

DAS BERÜHMTE WEIHNACHTSMÄRCHEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

MIT DER ORIGINALMUSIK VON KAREL SVOBODA

Die große Premiere!



24.11.2023 Bad Homburg | Kurtheater
Tickets gibts bei allen VVK-Stellen von Frankfurt Ticket | www.frankfurtticket.de



Sonntag, 31. Dezember, 19.00 Uhr, Kurtheater

Filmmusik in Concert – Silvesterkonzert

Filmmusik-Highlights – Melodien, die berühren und unweigerlich Bilder entstehen lassen. Markus Elsner hat einige der bekanntesten Filmmusik-Kompositionen zu einem faszinierenden Klangerlebnis verschmolzen. Die Musiker aus bekannten Orchestern (u.a. Frankfurter Sinfoniker) kommen exklusiv für das Projekt „Filmmusik in Concert“ zusammen. (35,00 € bis 55,00 €)

**Sonntag, 31. Dezember, 22.15 Uhr
Ev. Erlöserkirche, Dorotheenstraße**

Bunt gemischt

Silvesterkonzert

Werke aus Klassik, Jazz, Pop, Operette und südamerikanische Rhythmen mit Musikern der Frankfurter Orchester. (40,00 € bis 12,00 €, ermäßigt 35,00 € bis 8,00 €)

ANZEIGE



© Nikolaj Lund

Bad Homburger

Orchesterkonzerte: Freitag, 6. Oktober, mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und dem Titel „Acht Jahreszeiten“. Aufgeführt werden die „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi und die „Jahreszeiten“ von Piazzolla.

Am Freitag, 24. November, gibt die Mentor-Stipendiatin der Stiftung Schlosskonzerte, Anne Sophie Luong, zusammen mit der Sinfonietta Köln ihr Debüt in Bad Homburg. Sie spielen Werke von Mozart, Carl Stamitz und Haydn.

Kammermusik: Das polnische Ātma Quartet eröffnet am Freitag, 13. Oktober, den Reigen hochkarätiger Kammermusikkonzerte. Den Rahmen bilden Streichquartette von Mozart und Schumann sowie des zu Unrecht vergessenen Komponisten André Onslow.



© Anna Lukaszewicz

Meisterpianisten: Schaghajegh Nosrati, eine der talentiertesten Pianistinnen der jüngeren Generation, spielt am Freitag, 20. Oktober, Werke von Bach, Haydn, Beethoven und Alkan. Vier Hände bearbeiten am Freitag, 17. November, den Konzertflügel. Das Duo Vincent und Sophie Neeb lässt vierhändige Werke von Bach, Brahms, Schubert und Schumann erklingen.



© Uwe Niklas

Meisterkurs für Kammermusik: Beim Abschlusskonzert des Meisterkurses für Kammermusik am Samstag, 11. November, präsentieren die teilnehmenden Ensembles ein abwechslungsreiches Programm.



© M. Engbarth

Schlosskonzerte

Weihnachtskonzert: „Wenn Tromba Festiva am Freitag, 8. Dezember, in die Schlosskirche einzieht, um weihnachtliche Stimmung zu verbreiten, ist es im wahrsten Wortsinn ein ‚Einzug mit Pauken und Trompeten‘. Denn der Name ist Programm – Trompeten, Pauken und die Orgel spannen von barocken Klängen bis zur „Swinging Christmas“ einen großen Bogen.

Die Schlosskonzerte finden in der Schlosskirche statt und beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr. Preise von 18,00 € bis 54,00 €. Das Kinderkonzert ist im Jugendkulturtreff e-werk, 6,00 €. Tickets in der Tourist Info im Kurhaus und bei www.frankfurt-ticket.de.

Kuno Knallfrosch: Die Bad Homburger Kinder-Schlosskonzerte finden ab dieser Saison im Jugendkulturtreff e-werk statt. Beide Institutionen haben eine Partnerschaft vereinbart. Das erste Konzert am Samstag, 11. November, um 17.00 Uhr ist ein Musical für Kinder von 4 bis 9 Jahren: „Kuno Knallfrosch“. Die witzige Geschichte dreht sich um den kleinen Frosch Kuno, der wegen seines besonderen Talents, laut zu knallen, von den anderen Fröschen vom Teich verjagt wird. Auf seiner Reise trifft er einige musikverrückte Tiere.



© Fidula Verlag

LOUISe 10–12/2023 | 31

ANZEIGE



STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**REGIONAL, VOR ORT
UND IMMER PERSÖNLICH**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

OKTOBER

Sonntag, 15. Oktober, 17.00 Uhr

11. Talente Auftakt-Konzert

Auftritte des jungen Pianisten Samuel Elias Meller, des Streicherensembles Maiwald Quartett und der Geigerin Ayumi-Sophie Jung. Die jungen Künstler werden im Rahmen des Mendelssohn-Wettbewerbs mit Preisen ausgezeichnet.

Mittwoch, 11. Oktober, 19.00 Uhr

Konzertpodium: Elaia Quartett

Das junge Streichquartett aus Berlin spielt u.a. Werke von Beethoven, Schostakowitsch und Haydn. (18,00 €, erm. 15,00 €)



© Lukas Diller



Donnerstag, 19. Oktober, 20.00 Uhr

The Stokes

Traditional Irish Music – eine musikalische Liebeserklärung an ein Land und seine kulturelle Tradition. The Stokes werden als legitime Nachfolger der Dubliners gehandelt. (22,00 €, erm. 19,00 €)



Donnerstag
26. Oktober, 20.00 Uhr

Das Würde des Menschen

Kabarett mit
Ingo Börchers



Das Würde des Menschen – das sind philosophisch-satirische Gedankenspiele von und mit Ingo Börchers. Kabarett anders gedacht: Nicht „Was ist schlecht gelaufen?“, sondern „Wie könnte es besser sein?“. (20,00 €, erm. 17,00 €)



NOVEMBER

Donnerstag, 2. November, 20.00 Uhr

Don Kosaken Chor

Der Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff war wohl der berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte. Nun ist der Chor wieder unter der Leitung von Wanja Hlibka in den großen Konzerthallen in Europa und im fernen Osten zu hören. (24,00 €, erm. 21,00 €)



Sonntag, 5. November, 18.00 Uhr

Sistergold

Zonta-Benefiz-Soirée

Mit ihrem Konzertprogramm „Frische Brise“ sorgen die vier Saxophonistinnen von „Sistergold“ für Stimmung. Sie verbinden Eigenkompositionen und Lieblingsstücke aus Pop, Jazz und Soul mit pointierten Moderationen, viel Charme und Witz. Im Eintrittspreis von 50,00 € sind Begrüßungssekt, Fingerfood und ein Los für die Tombola mit attraktiven Preisen enthalten. Der Reinerlös kommt dem Verein „Clown Doktoren“ zugute. Die Clowns präsentieren an diesem Abend ihre Arbeit mit unterhaltsamen Einlagen. Eintrittskarten unter foerderverein@zonta-bad-homburg.de

Freitag, 10. November, 19.00 Uhr

Das Jahr des magischen Denkens

Lesung von Anke Sevenich

„Das Jahr des magischen Denkens“ von Joan Didion, in dem sich viele wiederfinden, die durch den Tod naher Angehöriger Verluste erlitten haben, wurde in den USA ein Bestseller und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Aus diesem Buch liest die Schauspielerin Anke Sevenich ausgewählte Passagen. Der Bad Homburger Hospiz-Dienst lädt zu der Lesung ein. (Eintritt frei, für Spenden ist der Hospiz-Dienst dankbar)

Donnerstag, 9. November, 20.00 Uhr

Christina Martin

Christina Martin ist eine kraftvolle und charismatische Musikerin, Songwriterin und Performerin aus Kanada. Ihre Musik tanzt mühelos durch Pop-, Rock-, Folk- und Americana-Traditionen. Ihr aktuelles Album „Storm“ ist von Songs geprägt, die mit erbarmungsloser Ehrlichkeit über den Zustand der Menschheit erzählen. (20,00 €, erm. 17,00 €)



© Cherakee-Andresen



ANZEIGEN

Vergessen war gestern!

www.merken-to-go.de
 Marcela Jednat
 zertifizierte Gedächtniscoachin

MERKEN TO GO GEDÄCHTNISTRaining

Park Apotheke
 Bad Homburg

 Apotheker Christoph Sadtler
 Louisenstraße 128 · 61348 Bad Homburg

☎ 06172 - 44958
 FreeCall Nr. 0800 244 66 88

speicher

BAD HOMBURG

KLANGVOLL
MITREISSEND
EINZIGARTIG
AUTHENTISCH

© Zaucke



SA 14.10.23 | 20 UHR
SOUL POP

MIU



© Heidrich

SA 21.10.23 | 20 UHR
JAZZ & MORE

TORSTEN GOODS



© Lüdewig

SA 28.10.23 | AB 19 UHR
INDIE ROCK

ENGIN

© Lienert



SA 11.11.23 | 20 UHR
TRIBUTE TO JONI MITCHELL

**ROBERT SUMMERFIELD
& LARS DUPPLER**



© Sermokas

SA 18.11.23 | 20 UHR
FOLK JAZZ

LELÉKA



© Cavadini

FR 1.12.23 | 20 UHR
INDIE SWING

**MARINA &
THE KATS**

© Meyer



SA 9.12.23 | 20 UHR
WEIHNACHTSKONZERT

STEFANIE BOLTZ

TICKETS: 06172.178-3710
Speicher-Kultur.de
Tourist Info im Kurhaus
und alle VVK-Stellen

SPEICHER-KULTUR.DE



Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH, Kaiser-Wilhelms-Bad, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

NOVEMBER

Donnerstag, 16. November
20.00 Uhr

Gerade nochmal gutgegangen

Kabarett mit Anka Zink

Da Anka Zink zuerst auf der Erde nach intelligentem Leben suchen will, ist „Gerade nochmal gutgegangen“ wie eine Fahrt auf der Titanic, bei der ein Eisberg sicher umschifft wird, weil er aus Plastik ist. Ein visionäres Programm mit hohem Wellengang und einer sturmerfahrenen Anka Zink. (20,00 €, erm. 17,00 €)



©Linn Marx

Sonntag, 19. November, 19.00 Uhr

Konzert mit Klavier und Violoncello

Eine Veranstaltung der Deutsch-Russischen Brücke in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Bad Homburg. Der Konzertpianist Itai Navon und der Cellist Luca Giovannini sind Studierende an der Kronberg Academy. Auf dem Programm stehen Werke von Brahms, Prokofjev und Beethoven. (14,00 €, erm. 11,00 €)



Lev Natochenny – Meisterklasse

Mittwoch, 22. November
19.00 Uhr

Konzertpodium

Nachwuchspianisten der Meisterklasse von Prof. Dr. Lev Natochenny präsentieren wieder im Rahmen eines Konzertpodiums einen Klavierabend der Extraklasse. Alle jungen Künstler wurden bereits mit internationalen Preisen ausgezeichnet und bringen ein anspruchsvolles Programm zu einem musikalischen Schwerpunkt zu Gehör. (18,00 €, erm. 15,00 €)

Freitag, 24. November
19.00 Uhr

Freitag-Abend-Konzert

Junge Nachwuchspianistinnen und -pianisten der Meisterklasse von Prof. Dr. Lev Natochenny präsentieren das traditionelle Freitag-Abend-Konzert – wie gewohnt auf internationalem Spitzenniveau. Die jungen Künstlerinnen und Künst-

ler bringen ein anspruchsvolles Programm mit einer spannenden und hochklassigen Auswahl an Werken verschiedener Komponisten zu Gehör. (18,00 €, erm. 15,00 €)

Sonntag, 26. November
18.00 Uhr

Galakonzert

Bereits zum zwölften Mal öffnet das Lev Natochenny Piano Festival vom 22. bis 26. November in der Englischen Kirche seine Pforten. Es gibt wieder Solo- und Gemeinschaftskonzerte, in denen die jungen Künstler ein begeisterndes Programm aufführen. Das Gala-Konzert bildet den Abschluss des Festivals, es spielen ausgewählte Studierende der Meisterklasse Lev Natochenny. Die Vortragenden und das jeweilige Programm des Gala-Konzertes wie auch der übrigen Konzerte werden im Vorfeld u.a. im Online-Veranstaltungskalender bekanntgegeben (www.bad-homburg.de/kultur). (18,00 €, erm. 15,00 €) www.natochenny.de.

DEZEMBER

Freitag, 1. Dezember, 20.30 Uhr

History of Art

Young Friday

Bisher hat „History of Art“ vorwiegend selbstkomponierte Songs live performt. Jetzt covered die Band, Synthi-Pop der 80er-Jahre. Beim neuen Programm werden aber auch die Perlen der eigenen Songs nicht fehlen. (20,00 €, erm. 15,00 €)



DEZEMBER



© Dominik Parzinger

Mittwoch, 6. Dezember, 19.00 Uhr

Münchner Gitarrentrio

Konzertpodium – Weihnachtskonzert

Mit Kompositionen von Vivaldi, Haydn und Bach sowie Auszügen aus der Nussknacker-Suite von Tschaikowsky und Weihnachtsliedern aus aller Welt holen die drei Musiker ihr Publikum aus der vorweihnachtlichen Hektik. (18,00 €, erm. 15,00 €)

Donnerstag, 7. Dezember, 20.00 Uhr

Erna, der Baum nadelt

Kabarett – Pit Knorr und die eiligen drei Könige

Pit Knorr, Autor der Neuen Frankfurter Schule, liest den Kult-Sketch „Erna, der Baum nadelt!“ und andere Highlights aus dem Weihnachtsfundus des Autorentrios Robert Gerhardt/ Bernd Eilert/ Pit Knorr. Die Lesung wird herrlich umrahmt von weihnachtlicher Musik und fetzigem Blues und Rock. (22,00 €, erm. 19,00 €)



Sonntag, 10. Dezember, 16.00 Uhr

Adventssoiree

Der Diskussionskreis Taunus präsentiert die Querflötistin Katharina Martini und die Pianistin Jingu Oh. Die beiden Künstlerinnen werden von einer Lesung aus dem Buch „Das Glücksbuch“ durch Christiane Martini, der Mutter von Katharina, begleitet. Den musikalischen Hörgenuss bereiten Werke u.a. von Bach, Händel, Gluck und Mozart. (Eintritt frei, Bitte um Spende)





© Martini

Samstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr

Alle Jahre wieder

Weihnachtskonzert mit „Voice Affair“ und „Sing Tonixen“

Tim Frühling, der bekannte Moderator des hessischen Rundfunks, führt in seiner lockeren und erfrischenden Art durch einen Abend, an dem die

beiden Gesangsgruppen ein abwechslungsreiches Programm bieten. (19,00 €, erm. 16,00 €)



Vorverkauf:
Karten sind bei Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de oder bei www.reservix.de, erhältlich.

JANUAR 2024

Montag, 1. Januar, 17.00 Uhr

Brahms – Britten – Beatles

Feuerbach-Quartett – Neujahrskonzert

Das Feuerbach-Quartett hat ein Konzertprogramm zusammengestellt, in dem unterschiedliche Musikstile sich vereint finden: Johannes Brahms in bewährter Kammermusiktradition mit seinem 1. Streichquartett, der 1913 geborene Benjamin Britten und seine nicht sehr häufig auf den Klassik-Spielplänen zu findende ‚Simple Symphony‘ sowie die Beatles als Vertreter der sogenannten ‚leichten Musik‘ der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. (24,00 €, erm. 21,00 €)



© Gen Klieber



© Zaucke

Samstag, 14. Oktober

Miu / Soul Pop

Die Hamburger Soul-Sängerin Miu liefert mit „Crime Alley“ eine Sammlung cineastischer und handgemachter Songs mit tiefgründigen Texten. (33,00 € / 30,00 €)

Samstag, 21. Oktober

Torsten Goods / Jazz

In der Jazzszene ist Torsten Goods eine feste Größe als virtuoser Gitarrist und ausdrucksstarker Sänger. (35,00 € / 32,00 €)



© Ulf Funke



© Alex Lienarth

Samstag, 11. November

Joni – Tribute to Joni Mitchell

Sänger Robert Summerfield und Pianist Lars Duppler ist ein feinfühliges Klangporträt einer Musiklegende gelungen: Joni Mitchell. (25,00 € / 22,00 €)

Samstag, 18. November

Leléka / Folk Jazz

Das multikulturelle Berliner Quartett um die ukrainische Sängerin Viktoria Leléka musiziert dynamisch groovende Passagen bis zu zarten Folk-Balladentönen. (30,00 € / 27,00 €)



© Dovile Sermokas

Freitag, 1. Dezember

Marina & The Kats / Indie Swing

Die „kleinste Big Band der Welt“ kleidet stilsicher flotten Neo-Swing in zeitgenössisch-grooviges Gewand. (30,00 € / 27,00 €)



© Tim Cavadin

Die Konzerte beginnen um 20.00 Uhr.

Eintrittskarten sind bei Tourist-Info im Kurhaus oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400, www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.



© Mike Meyer

Samstag, 9. Dezember

Stefanie Boltz / Midwinter Tales

Weihnachtskonzert zwischen Jazz, Blues und Acoustic Songwriting. (25,00 € / 22,00 €)

Speicher Bad Homburg
Am Bahnhof 2
61352 Bad Homburg
Booking: Tel. 06172-178 3152
Vermietung:
Tel. 06172-178 3730/31/33
www.speicher-kultur.de

ANZEIGE

HIGHLIGHT

KURTHEATER
BAD
HOMBURG

31
DEZ

FILMMUSIK
IN CONCERT

SO 31.12.23 | 19UHR

SILVESTERKONZERT IM KURTHEATER



TOURIST INFO IM KURHAUS 06172-178 3710 |
WWW.KURTHEATER-BAD-HOMBURG.DE

FRANKFURT TICKET | WWW.FRANKFURTTICKET.DE



© Irenaeus Herok

MUSEUM SINCLAIR-HAUS

Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 4,00 €, mittwochs Eintritt frei.

bis 11. Februar 2024

Sand – Ressource, Leben, Sehnsucht

Die Ausstellung zeigt die unterschiedlichen Dimensionen von Sand. Von den großen, poetischen Weiten der Sandlandschaften zoomt die Ausstellung hinein in ihre mikroskopisch kleinen Bestandteile. So zeigt sie die Vielfältigkeit des Rohstoffes und die Verbindung des Menschen zu Sand – Sand ist Material, Lebensraum und immer wieder auch ein Ort der Unbeschwertheit. Die Ausstellung lädt ein, Sand zu erkunden, vom Material über das Leben in der Wüste bis hin zum Strand und dem Spielen im Sand.

Mit Werken von:

Yann Arthus-Bertrand, Ole Bielfeldt, Ferhat Bouda, Edward Burtynsky, Andreas Gursky, Jochem Hendricks, Irenaeus Herok, Laurent Mareschal, Vik Muniz, Jenny Natusch, Jacques Pugin, Chi Yin Sim, Micha Ullman, Julia Willms & Andrea Božić, Stefanie Zoche.

Begleitprogramm

Ein Kultur- und Vermittlungsprogramm lädt Kinder und Erwachsene ein, die Ausstellungen auf mannigfaltige Weise zu erkunden.

Führungen: sonntags um 11.30 Uhr.

Kunst und Natur im Gespräch: freitags um 15.30 Uhr.

Alle Veranstaltungen & Tickets auf der Homepage:
www.museum-sinclair-haus.de

KULTURZENTRUM ENGLISCHE KIRCHE, FERDINANDSPLATZ

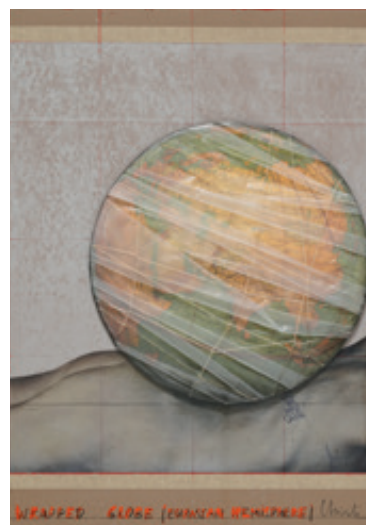
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen. Eintritt frei.

bis 8. Oktober

Christo & Jeanne-Claude – Ten Untold Stories

Christo (1935 - 2020) und Jeanne-Claude (1935 - 2009) haben einige der atemberaubendsten Kunstwerke des 20. und 21. Jahrhunderts geschaffen. In der Ausstellung sind Collage-Grafiken von Christo und Jeanne-Claude sowie limitierte Fotografien von Wolfgang Volz zu sehen, der exklusiv die Projekte als Fotograf begleitete und als das Auge von Christo und Jeanne-Claude gilt.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 15.00 bis 18.00 Uhr.



14. Oktober bis 12. November

Harald de Bary – Vom Charme der Eigenständigkeit

Die Ausstellung zeigt Gemälde und Zeichnungen des Frankfurter Künstlers Harald de Bary mit Fokus auf sein Spätwerk, das vorrangig in Irland entstand. Der 1935 geborene Harald de Bary kam bereits Mitte der 1950er-Jahre in Berührung mit den Malern der Quadriga. Die neue Kunstströmung des Informel sollte prägend für sein Werk werden. 1974 siedelte er sich in Irland an, wo er bis zu seinem Tod 2019 viel Zeit verbrachte. Harald de Barys Arbeiten aus dieser Phase kennzeichnet ein intensives Erleben der Natur, die reflexhaft immer wieder in seiner originär abstrakten Bildwelt aufschwimmt.

Vernissage: Freitag, 13. Oktober, 19.00 Uhr.



18. November bis 17. Dezember

Henrike Klopffleisch – Wechselspiel

In ihrem Projekt „Wechselspiel“ hat Henrike Klopffleisch ihre ursprüngliche Sichtweise auf Werk und Weltgeschehen in Frage gestellt und mit Hilfe von Komplementärfarben eine andere Seite des gleichen Bildthemas gestaltet.

Vernissage: Freitag, 17. November, 19.00 Uhr.



ANZEIGE

CHOCOLAT
Plus

**BAD HOMBURGS
SCHOKOLADENSEITE**

FEINSTE SCHOKOLADEN UND
HEISSE CHILI-SCHOKOLADE
DIREKT AM SCHLOSS

SCHULBERG 8 BAD HOMBURG
TELEFON 06172 9233 -16

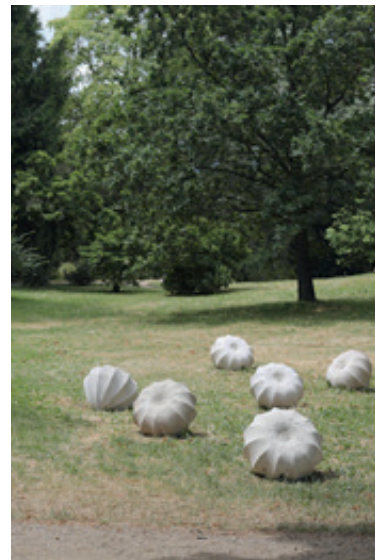
KURPARK UND SCHLOSSPARK

bis 1. Oktober

Blickachsen 13 – Skulpturen-Biennale

Führungen ohne Anmeldung: Kurpark Donnerstag um 18.30 Uhr, Sonntag um 11.00 Uhr (Treffpunkt: auf dem Schmuckplatz). Schlosspark Sonntag um 15.00 Uhr (Treffpunkt: an der großen Zeder im oberen Schlossgarten).

www.blickachsen.de



Katsuhito Nishikawa – Physalis



GALERIE ARTLANTIS, TANNENWALDWEG 6

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertag 11.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei.

bis 22. Oktober

Gesang vom Leben – Sighard Gille

Sighard Gille ist einer der ersten, aber ein leider etwas in Vergessenheit geratener Künstler der sog. Leipziger Schule. Er war ein Meisterschüler Bernhard Heisigs in Berlin und lehrte ab 1992 in Leipzig. Für sein dieser Ausstellung auch den Titel gebendes Deckengemälde „Gesang vom Leben“ im Gewandhaus zu Leipzig (1980/81) erhielt er große Anerkennung. Bei dem 714 Quadratmeter großen Originalwerk handelt es sich um das größte zeitgenössische Deckengemälde Europas. Die Ausstellung in der Galerie Artlantis zeigt frühe und neue Arbeiten Gilles und damit viele Strophen seines malerischen Gesangs vom Leben.



4. November bis 3. Dezember

Alles Banane

75 Jahre Künstler- und Kunstverein

Artlantis feiert das Jubiläum mit einer „Bananenkiste“, in der sich etliche Werke der Mitglieder sowie von Thomas Baumgärtel als Gast befinden.

Eröffnungsfest: Freitag, 3. November, 20.00 Uhr mit der Red-Bananas-Blues-Band aus Wetzlar. Spray-Akt des als Bananensprayer bekannt gewordenen Kölner Kunstrebells Thomas Baumgärtel um 19.30 Uhr am Galerie-Eingang.

9. / 10. Dezember

Künstler-Weihnachtsmarkt



STADTBIBLIOTHEK, DOROTHEENSTRASSE 24

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr, Eintritt frei.

bis 14. Oktober

Kunst gegen Plastikmüll

PET-Flaschen aus dem häuslichen Abfall wurden zu Pflanzen, Quallen und anderen Meerestieren umgeformt. Ein lebensgroßer Taucher aus Plastik schwimmt im Raum an den Besuchern vorbei. Gestaltet wurden die Objekte von Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums und der Humboldtschule. Mit der Aktion wollen sie auf Probleme hinweisen, die der langlebige und kostengünstige Verpackungstoff Plastik in den Weltmeeren, aber auch an Land verursacht.

KUNSTRAUM OBERHOF

Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag 16.00 bis 19.00 Uhr

bis 13. Oktober

Der Charme des rostigen Nagels

Dinge, die wir achtlos wegwerfen oder bewusst entsorgen, sind oftmals für das Auge des Künstlers von eigenwilliger Schönheit. So hat der Münchner Künstler Dietmar Plaikner eine Reihe von Objekten aus metallischen Abfällen, aus Rohrstücken, Blechen etc. geschaffen, die ein eigenes neues Leben leben. Selbst ein rostiger Nagel entwickelt einen eigenen Charme.



**AUTOMUSEUM
CENTRAL GARAGE**

Niederstedter Weg 5

Verlängert bis 19. Januar 2024

120 Jahre Harley Davidson

Die Harley-Davidson-Fabrik Frankfurt am Main zeigt im Bad Homburger Automuseum den den ‚American Way‘ of Life and Drive. Auf zwei motorisierten Rädern begann er vor 120 Jahren. Die Präsentation zeigt rund 60 Exponate aus allen wichtigen Epochen.

ANZEIGE



www.bauer-etzeld.de
Pfaffenwiesbacher Straße 6
Mo bis Do 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr
Fr 9 - 19 Uhr durchgehend
Sa 9 - 14 Uhr

HEIMATSTUBE OBER-ERLENBACH

Am alten Rathaus 9

Öffnungszeiten:

3., 17., 31. Dezember und 7. Januar,
15.00 bis 17.00 Uhr

Was wäre die Welt ohne Engel?

Engel gibt es überall, seit über 2000 Jahren. Wenn man an sie glaubt, können sie unser Leben bereichern. Ihre Symbolkraft strahlt über Geschichte und Religionen hinweg. Einen kleinen Ausschnitt aus der Vielfalt der Abbildungen möchte die Heimatstube in ihrer neuen Sonderausstellung zur Adventszeit zeigen.

**Anmeldung für Führungen
auch werktags unter
Tel. 06007-4319291 oder info@
heimatstube-obererlenbach.com.**



TAUNUS FOTO GALERIE

Audenstraße 6

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr; Eintritt frei.

bis 14. Oktober

Rückzugsorte

Der britische Fotograf Anthony Lamb entwickelte auf etlichen Reisen seine Liebe zu unbewohnten Gebieten, in denen man völlig allein sein kann. In seinen minimalistischen Fotografien vereinen sich sein Interesse an Landschaften und an architektonischem Design. Anthony Lamb hat über 50 internationale Fotopreise gewonnen.

STADTCAFÉ DOROTHEENSTRASSE 18

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr.

bis 28. Oktober

Claudia Voigt

Zeichnen und Malen ist seit der Kindheit die Leidenschaft der gebürtigen Frankfurterin Claudia Voigt. Auch während ihres Studiums und ihrer Berufstätigkeit als Architektin bildete sie sich im künstlerischen Metier fort. Im Stadtcafé zeigt sie eine Auswahl an Aquarellen, Acryl- und Ölgemälden, Radierungen und experimentellen Drucktechniken. Die Themen reichen von Landschaftsimpressionen bis zu Porträts.



ANZEIGE

Orthopädieschuhtechnik Orthopädietechnik - Sanitätshaus

Unsere allgemeinen Öffnungszeiten:
Mo v. 10-13 u. 14-17 Uhr · Di v. 10-13 u. 14-20 Uhr
Do v. 09-13 u. 14-17 Uhr · Fr v. 09-14 Uhr
Termine nach Vereinbarung



KÜHNE & NEUBAUER

Kühne & Neubauer

Elisabethenstraße 29 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 061 72/13 78 63 · www.kuehne-neubauer.de

Langlaufende Ausstellungen

HÖLDERLIN-KABINETT, VILLA WERTHEIMBER,

Tannenwaldallee 50

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 16.00 Uhr;
Mittwoch 14.00 bis 19.00 Uhr; Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr.
Eintritt frei.

Hölderlin in Homburg

Anhand seiner Briefe und zweier viertelstündiger Filme, die die Besucher selbständig auf einem Bildschirm abrufen können, werden die Aufenthalte Friedrich Hölderlins in Homburg erzählt.

MUSEUM IM KITZENHOF GONZENHEIM

Öffnungszeiten: Sonntag 15.00 bis 17.00 Uhr (außer in den hessischen Schulferien) sowie nach telefonischer Anmeldung bei Heinz Humpert, 06172-450134.

Vom Abakus zum Computer

SCHLOSS BAD HOMBURG

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr.

Die kaiserlichen Appartements
(Königsflügel)

244 FF –
von Friedrich bis Ferdinand
(Bibliothek und Ahnensaal)

SAALBURGMUSEUM

Öffnungszeiten: Täglich 11.00 bis 18.00 Uhr.

Das Leben der Römer am Limes

LOUISe 10–12/2023 | 45

ANZEIGE



Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

WIR LASSEN

BAD HOMBURG GUT SCHLAFEN.

SEIT MEHR ALS 169 JAHREN IHR
EXPERTE FÜR BESTEN SCHLAF.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

2X IN FRANKFURT UND 1X IN BAD HOMBURG

www.betten-zellekens.de

Schlösser als Lebenswelten

Unter dem Titel „Schlösser als Lebenswelten und politische Orte“ werden Experten kaiserliche Schlösser als Schauplätze der Alltags- und Herrschaftsgeschichte in den Blick nehmen.

Das Schloss Bad Homburg, das den Hohenzollern als Sommersitz diente und als solcher insbesondere von Kaiser Wilhelm II. gerne und häufig genutzt wurde, steht hierbei in einer Linie mit dem Berliner Stadtschloss und der Wiener Hofburg. Alle drei Residenzen spiegelten die Persönlichkeiten ihrer Bewohner, hier reiften Entschlüsse und hier wurden Entscheidungen gefällt.

**Mittwoch, 18. Oktober, 19.00 Uhr
Weißer Saal**

Der Kaiser, das Berliner Schloss und der deutsche Kolonialismus

Vortrag von
Dr. Jonas Kreienbaum,
Historisches Institut
Universität Rostock

Der Vortrag fragt nach der Rolle, die Kaiser Wilhelm II. und das Berliner Stadtschloss beim deutschen Kolonialismus spielten. Dazu nimmt er drei konkrete Episoden in den Blick: den Genozid an den Herero, den „Erwerb“ des in China gelegenen Kiautschou und die Besuche von Chiefs aus Namibia und Samoa am kaiserlichen Hof in Berlin.

**Samstag, 4. November, 15.00 Uhr
Treffpunkt Museumsshop**

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss

Führung durch
Schloss Bad Homburg von
Dr. Katharina Bechler,
Leiterin Fachgebiet Museen, SG

Eine historische Reise in die europäischen Länder der eingeheirateten Landgräfinnen aus Großbritannien und Kurland und eine Fahrt mit dem Zug von Kaiser Wilhelm II., seinem „rollenden Palast“, zwischen Berlin und Bad Homburg.

**Mittwoch, 29. November
19.00 Uhr, Weißer Saal**

Das Berliner Schloss in der Weimarer Republik

Vortrag von
Dr. Alfred Hagemann, Stiftung
Humboldt-Forum Berlin

Der Vortrag basiert auf der Grundlage neuester Forschungen, die überraschende Lösungen aufzeigen, die die Weimarer Republik für die Frage fand, was aus den Schlössern nach der Abdankung Wilhelms II. werden sollte.

**Dienstag, 12. Dezember
19.00 Uhr, Weißer Saal**

Von der Hohenburg zur Friedrichsburg

Die baugeschichtliche Entwicklung eines Barockschlusses
Vortrag von Dr. Nils Wetter,
Baudenkmalpfleger (SG)

Der Referent rekonstruierte in 3D-Modellen die frühen Jahre der Baugeschichte der Friedrichsburg, Stammschloss der Hessen-Homburger, das heute im Bad Homburger Schloss aufgegangen ist.

Die Vorträge sind eintrittsfrei.
Anmeldungen unter
Tel. 06172-9262 148 oder
E-Mail: Schloss_BadHomburg@
schloesser.hessen.de.

ANZEIGE

**Seit 30 Jahren der
bärenstarke
Ausrüster**



**mit Kompetenz,
Service und einer
bärenstarken Auswahl**



Reisefieber-Outdoor
 Louisenstr.123, 61348 Bad Homburg
 www.reisefieber-outdoor.de
 Mo-Fr 10-18h Sa 10-16h 06172-20204
 @reisefieber.outdoor #reisefieberoutdoor

Weitere Informationen auf der Homepage www.schloesser-hessen.de

OKTOBER

Freitag, 6. Oktober, 14.00 Uhr

Für Antike
nie zu alt

Führung im Kastell und Erklärungen anhand von originalen Objekten, inkl. Kaffee und Kuchen. (13,00 €)



Donnerstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr

Taschenlampenführung

Zum Einbruch der Dunkelheit starten die kleinen Entdecker ab 10 Jahren und ihre Familien zur Tour auf der Saalburg im Schein der Taschenlampen. Es werden Ausstellungsbereiche entdeckt, und die Teilnehmer tauchen ein in den Familienalltag vor fast 2000 Jahren. (3,00 € pro Familie zzgl. Eintritt)

Öffnungszeiten der Saalburg:

Im Oktober täglich 9.00 bis 18.00 Uhr, im November und Dezember Dienstag bis Sonntag 9.00 bis 16.00 Uhr (geschlossen am 24. Und 31. Dezember).

Museumsrestaurant Taberna:

Dienstag bis Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr, November und Dezember 12.00 bis 16.00 Uhr.

www.saalburgmuseum.de

DAS WINTERPROGRAMM

Samstag, 28. Oktober
25. November, 16. Dezember,
jeweils 18.30 Uhr

Römischer
Abend

Mehrgängiges Menü nach antiken Rezepten für moderne Geschmäcker, mit Wein und Rahmenprogramm. (79,99 €)

Sonntag, 5. und 12. November
10. Dezember, jeweils 11.30 Uhr

Römisches
Büfett

Kulinarische Köstlichkeiten und neue Eindrücke aus dem römischen Alltag. (29,90 €)

**Anmeldungen erforderlich unter
info@saalburgmuseum.de**



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Jeden Sonntag im Oktober um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr, auch am 3. Oktober, im November und Dezember um 14.00 Uhr (Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,00 € zzgl. Eintritt)



3. Oktober, 11.00., 13.00 und 15.00 Uhr
Bauernhof Leister, Frankfurter Landstraße 130

Kasperl und die Kürbisdiebe

Dass der Teufel und die Hexe das schöne Kürbisfest stören wollen, ist klar, aber Kasperl und Seppel verhindern das. Und die Kinder! So können sie das bunte Treiben mit Essen, Trinken und Kürbisschnitzen genießen. (9,00 €)

Und weitere Abenteuer des Kasperl

Um sie miterleben zu können, lädt die Kasperl-Kompanie in den Louissaal des Schlosses. Beginn ist jedes Mal um 16.00 Uhr, Eintritt 9,00 € bzw. 11,00 €. Karten bei der Tourist-Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710.

29. Oktober: **Kasperl und der Spuk im Schloss** – Halloween im Schloss Bad Homburg.

3. Dezember: **Kasperl rettet den Nikolaus** – Der Vorweihnachts-Kasperl am 1. Advent.

10. Dezember: **Kasperl und der kleine Weihnachtshund Hubsi** – eine herzige Weihnachtsgeschichte am 2. Advent.

StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24

Anmeldungen unter kinderbibliothek@bad-homburg.de



Samstag, 7. Oktober, 12.00 Uhr
 „Wenn der Löwe brüllt“

Lesung mit Nasrin Siege, in Afrika lebende deutsch-iranische Kinderbuchautorin.
 (5 bis 99 Jahre, kostenlos)

24. bis 27. Oktober
10.00-14.00 Uhr

Grusel-Workshop

Schaurige Ausstellungsstücke gestalten, mit denen in der Kulturnacht das Gruselkabinett betrieben wird.
 (9 bis 12 Jahre, kostenlos)



© Manga-Zeichenschule Rhein-Main

Freitag, 27. Oktober
10.00-13.00 Uhr

Manga-Workshop

Mit Christina Plaka von der Manga-Zeichenschule Rhein-Main einen Comic-Strip zeichnen.
 (ab 12 Jahren, 3,00 €)

Donnerstagsprogramm für Kinder – 16.00 Uhr

Die Kinder hören und schauen dem japanischen Papiertheater (Kamishibai) zu, bestaunen die Bilderbücher auf einer großen Kinoleinwand oder basteln zu den Geschichten passende Figuren. Einmal im Monat ist das Programm zweisprachig, auf Ukrainisch und Deutsch. (Eintritt frei, Anmeldung nicht notwendig)





Theater im e-werk

Mittwoch, 4. Oktober, 15.30 Uhr: **Rawums** – ein Ausflug ins Wunderland der Schwerkraft (ab 2 Jahren, 5,00 €)

Freitag, 13. Oktober, 16.00 Uhr: **Tülva** – Tanzperformance über Liebe, Sex und die Freiheit. (ab 14 Jahren, 5,00 €)



Mittwoch, 1. November, 15.30 Uhr: **Edgar, ein Schildkrötenmusical** (ab 3 Jahren, 5,00 €)

Samstag, 11. November, 17.00 Uhr: **Kuno Knallfrosch** – Familienmusical, siehe auch unter Konzerte/Schlosskonzerte. (ab 4 Jahren, 6,00 €)

Mittwoch, 15. November, 15.30 Uhr: **Ein kleines Lied** – musikalisches Märchen (ab 2 Jahren, 5,00 €)



Mittwoch 29. November, 15.30 Uhr: **Tranquilla Trampeltreu** – der Weg einer Schildkröte vorbei an anderen Tieren zu einer Feier (ab 4 Jahren, 5,00 €)

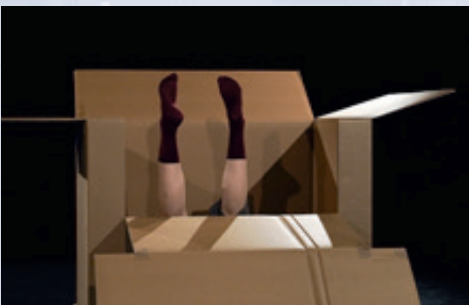


Foto © Daniela Wolf

Mittwoch, 13. Dezember, 15.30 Uhr: **Raschel** – ein Stück Karton (ab 3 Jahren, 5,00 €)

Und außerdem:

Freitag, 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember, 19.00 Uhr

Jamsession (Eintritt frei)

Samstag, 14. Oktober, 20.00 Uhr

Konzert

mit Plasmajet, Emperors-Lair und Lorraine (7,00 €, erm. 5,00 €)

Freitag, 17. November, 20.15 Uhr

Poetry Slam

(7,00 €, ermäßigt 5,00 €)

MITTERNACHTS SPIEL

Freitag, 10. November, 16. Dezember, 20.00 bis 1.00 Uhr

Mitternachtsspiel (Eintritt frei)

Samstag, 9. Dezember, 20.00 Uhr

Konzert

(7,00 €, erm. 5,00 €)



Donnerstags 17.00 bis 20.00 Uhr

Treff „Was'n Brett?!“

Jede Woche wird beim kleinen Brettspielabend ein Brett-, Karten- oder Gesellschaftsspiel vorgestellt. (kostenlos, ab 12 Jahre)

Alle Veranstaltungen sind zeitnah unter www.kulturtreff.info sowie auf Instagram (@e.werk) und Facebook (@ewerkg) zu finden.



Jugendkulturtreff e-werk
Wallstraße 44
Bad Homburg v.d. Höhe
info@e-werk-hg.de
Tel. 06172 - 253420

www.e-werk-hg.de
www.kulturtreff.info
www.kulturtreff-ewerk.de

FILMCLUB TAUNUS

Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg

Dienstag, 10. Oktober

Schleswig-Holstein
und Ostfriesland

Video von Elfriede und
Hans-Joachim Urban.

Dienstag, 14. November

Terracina und sein
historisches Umland

Video von August Pflüger.

Dienstag, 12. Dezember

Unterwegs
in Südafrika

Video von Ulrich Schöne.

Die Filmabende beginnen jeweils
um 20.00 Uhr. Eintritt frei.

WALDEMSE KIRCHE

Dornholzhäuser Straße 12

Mittwoch, 18. Oktober,
15. November, 13. Dezember,
20.00 Uhr

Filmabend

Gezeigt werden (in dieser Reihenfolge) Spielfilme über einen talentierten Klavierspieler, den Kampf des Frankfurter Generalstaatsanwalts Fritz Bauer, der den NS-Kriegsverbrecher Adolf Eichmann vor Gericht stellen will, und über die „Bibliothek der abgelehnten Bücher“ in der Bretagne. (Eintritt frei)



Neue Geschichtspublikationen

Der Band 34 der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ mit Vorträgen zur Bad Homburger Geschichte wird am 13. Dezember in der Villa Wertheimer von den Autoren vorgestellt (siehe dort).

Das diesjährige Heft des Geschichtsvereins **Dornholzhausen** enthält Beiträge u.a. über das Gotische Haus (Dr. Peter Lingens), die jüdische Malerin Martha Woelcke (Ismene

Deter), das Handwerk und Gewerbe der Waldenser, die Bestückung eines Haushaltes im 18. Jahrhundert (Dr. Walter Mittmann), die Grundschule des Ortes, die Geschichte einer Bäckerfamilie und die Hyper-Inflation von 2023 (Ulrike Koberg). Erhältlich für 8,50 € in den Buchhandlungen und unter info@geschichtskreis-dornholzhausen.de.



2024: WTA-Tennis zum Vierten

Die Plop-Plops der Ballwechsel auf den Tenniscourts im Kurpark und der Jubel der Gewinnerinnen sind kaum verklungen, da werfen die Verantwortlichen der „Bad Homburg Open presented by Engel & Völkers“ schon den Blick aufs kommende Jahr. Die vierte Auflage des WTA-Rasenturniers mit Wimbledon-Flair findet vom 22. bis 29. Juni 2024 statt.

Wer die Spitzen der weiblichen Tennis-Welt auf der Anlage des TC Bad Homburg im historischen Kurpark erleben möchte, sollte sich rechtzeitig Tickets sichern. Der Vorverkauf hat bereits begonnen! Tribünettickets für den Spielbank Bad Homburg Centre Court sind über die Homepage erhältlich: badhomburg-open.de.



OKTOBER

Mittwoch, 4. Oktober, 16.00 Uhr
StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24

Gedichte aus aller Welt

Teilnehmerinnen der Internationalen Frauenzimmer tragen Gedichte in ihrer Muttersprache vor, die deutschsprachige Übersetzung wird vorgelesen, und dazu werden Gebäck, Tee und Kaffee gereicht. (kostenlos)

Freitag, 6. Oktober, 20.00 Uhr
Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6



Evelina Merová –
 Lebenslauf auf einer Seite

Die 14-jährigen Schülerinnen Isabel Bouillon und Julia Schwarzbach lesen in Auszügen die bewegenden Lebenserinnerungen von Evelina Merová, angefangen bei der glücklichen Kindheit in Prag über das Leben im Ghetto Theresienstadt und im Familienlager Auschwitz-Birkenau bis hin zum neuen Leben als Adoptivtochter des Ehepaars Mer in Leningrad. 1995 kehrte sie in ihre geliebte Heimatstadt Prag zurück, wo sie noch heute lebt. (Eintritt frei, Hutspende erbeten)



Samstag, 7. Oktober, 14.00 Uhr
Vorplatz der St. Marien-Kirche,
Dorotheenstraße

Tiersegnung

Der Tierschutzverein lädt alle Tierbesitzer mit ihren zwei- oder vierbeinigen Lieblingen ein, am Gottesdienst und der anschließenden Tiersegnung teilzunehmen. Das gilt nicht nur für Hunde und Katzen, Meerschweinchen oder Schildkröten. Ebenso willkommen sind Ziegen-, Minischwein- oder Pferdebesitzer. Letztere können sogar hoch zu Ross kommen. Zum Schluss erhalten alle tierischen Teilnehmer ein Leckerli. (Teilnahme kostenlos)

Samstag, 7. Oktober, 16.30 Uhr
Bücherei am Schwesternhaus 2

Literarischer Abend

Es ist gar nicht so einfach, in der Flut der Neuerscheinungen Orientierung zu bekommen und das EINE Buch zu finden, das garantiert nicht langweilt. Auf der Suche nach Lesetipps kann die Bücherei am Kirdorfer Schwesternhaus behilflich sein: Die Buchhändlerin Annette Pfannenschmidt präsentiert eine abwechslungsreiche und inspirierende Auswahl an aktuellen lesenswerten Büchern. (Eintritt frei)

ANZEIGE

**DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.**



Unsere neue Anschrift:
 Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
 BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Dienstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr
Kurhaus

Der Demokrat Jakob Venedey

Birgit Bublies-Godau,
Bochum / Geschichtsverein

Jakob Venedey ist einer der Wegbereiter der deutschen Demokratie, Vordenker der europäischen Einigung und Mittler zwischen den Kulturen im 19. Jahrhundert. Er wurde als Abgeordneter von Hessen-Homburg in die Frankfurter Nationalversammlung von 1848 gewählt. (Eintritt frei)



Foto © Städtisches Historisches Museum

Mittwoch, 18. Oktober, 19.00 Uhr
Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50

Die Hochinflation 1923

Vortrag „Aus dem Stadtarchiv“ von Dr. Roland Johné

Welche Auswirkungen hatte die Hochinflation im Herbst 1923 für die Bürger Bad Homburgs? Wie haben die Stadt und die hiesige Zivilgesellschaft reagiert, wie sind sie den Existenzängsten der Menschen begegnet? Welche solidarischen Initiativen der Bürgerschaft gab es? Wie ist hier die Währungsumstellung ab November 1923 gelungen? Der Vortrag beleuchtet diese Aspekte mit konkreten Beispielen. (Eintritt frei)

Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr
StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24



Der absolute Feind

Lesung von Ernst-Wilhelm Händler

Der Regensburger Schriftsteller, der für seine Romane bedeutende Preise erhielt, taucht in „Der absolute Feind“ in die Welt eines Galeristen ein. (VVK 8,00 €, erm. 6,00 € / Abendkasse 10,00 €, erm. 8,00 €)



Donnerstag, 19. Oktober
19.30 Uhr

F. Supp's Buchhandlung,
Louisenstraße 83A

Marschlande

Lesung der Autorin Jarka Kubsova.

Der Roman handelt von zwei in den Marschlanden in der Nähe Hamburgs lebenden Frauen, die Jahrhunderte trennen, die aber ein Wunsch verbindet: der nach Selbstbestimmung. (8,00 €)

Samstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr

F. Supp's Buchhandlung,
Louisenstraße 83A



Martin Walker, Foto: C.Stadler/Bwag

Martin Walker zu Gast

Martin Walker als Gast bei Lesung und im Gespräch mit Angelika Linemann. Der Brite Martin Walker ist bekannt durch seine im südfranzösischen Périgord spielende Krimi-Reihe um Bruno, Chef de Police. Vorgelesen von Moritz Stoepel. (60,00 € inkl. Essenshäppchen)

NOVEMBER

Foto © Stadtarchiv Bad Homburg



Mittwoch, 1. November, 19.00 Uhr
Stadtarchiv in der Villa Wertheimer,
Tannenwaldallee 50

Der Schmied von Homburg

Vortrag „Aus dem Stadtarchiv“
 von Ulrike Koberg

Der Dichter und Dramatiker Hermann Hersch (1821–1870) verfasste das Werk „Der Schmied von Homburg“. Vorbild für die Titelfigur war der Erzgießer Johann Jacobi, der 1661 in Homburg geboren wurde und ein enger Mitarbeiter des berühmten Bildhauers und Architekten Andreas Schlüter war. (Eintritt frei)

Freitag, 10. November, 20.00 Uhr
Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6

Es begann 1941

Lesung von Konstantin Dressler

Konstantin Dressler, Student aus Bad Homburg-Dornholzhausen, hat, basierend auf den Tagebüchern seines Urgroßvaters, ein Buch über den 2. Weltkrieg geschrieben. Das neu erschienene Werk stellt er mit dieser Lesung vor. (Eintritt frei, Hutspende erbeten)

Montag, 13. November, 19.30 Uhr
StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24

Meine Muttersprache ist der Widerstand

Lesung von Farnaz Nasiriamini zu den Protestaktionen im Iran. (Veranstalter: VHS, 5,00 €)



Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr, Kurhaus

Der König im Bade – Chulalongkorn

Dr. Andrea Pühringer / Geschichtsverein

Der siamesische König Chulalongkorn beschäftigte sich während seines Aufenthaltes in Homburg 1907 viel mit Ernährungsfragen und der europäischen Diätetik. Er beschwerte sich über die Diätvorschriften in allen Homburger Gastronomiebetrieben. (Eintritt frei)

ANZEIGE



Praxis am Kulturbahnhof
 Herodontix



Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Tel: 06172-761960
 Mail: info@praxis-am-kulturbahnhof.de
 Web: www.praxis-am-kulturbahnhof.de



Donnerstag, 23. November, 19.00 Uhr
Forschungskolleg Humanwissenschaften
Am Wingertsberg 4

Das Geschenk des Orest

Vorgestellt wird das neue Buch von Bernhard Jussen „Das Geschenk des Orest. Eine Geschichte des nachrömischen Europa 526–1535“. Der Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt beschäftigt sich darin mit der seiner Meinung nach unzureichenden Art, Vergangenheit zu deuten. Anmeldungen bis 17.11.2023 unter anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de. (Eintritt frei)



Foto © Buchzeit

Freitag, 24. November, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24

Die weibliche Moderne: 101 Short Storys

Lesung mit Sandra Kegel, FAZ

Sandra Kegel, die Leitende Redakteurin des FAZ-Feuilletons und Vorsitzende der Hölderlin-Preisjury, hat das Buch „Prosaische Passionen“ herausgebracht. Darin stellt sie Short Storys von 101 Autorinnen aus aller Welt vor, die zwischen 1844 bis 1921 geboren wurden. Mit ihnen begann die literarische Moderne um die Jahrhundertwende, auch weiblich zu werden. Sandra Kegel führt im Gespräch mit Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke in diese großartige weibliche Erzählkunst ein. (10,00 €, Tickets bei www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse)



Foto © Helmut Fricke

DEZEMBER

Mittwoch, 6. Dezember, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24

Die Pionierinnen – Journalistinnen nach 1945

Lesung mit Rainer Hank, FAZ

Lesung zur Erinnerung an die Bad Homburger Journalistin und Schriftstellerin Maria Frisé (1926-2022). (VVK 8,00 €, erm. 6,00 € / Abendkasse 10,00 €, erm. 8,00 €)

Mittwoch, 13. Dezember, 19.00 Uhr
Stadtarchiv in der Villa Wertheimer,
Tannenwaldallee 50

Buchpräsentation

„Aus dem Stadtarchiv“ – Vorträge zur
Bad Homburger Geschichte

Die Autoren des 34. Bandes „Aus dem Stadtarchiv“ stellen ihre Beiträge vor: Peter Lingens über ein vergessenes Multitalent aus Homburg, Barbara Dölemeyer über die Landgräflische Stiftung von 1721, Wolfgang Bühnemann über die Flurbilanz der Homburger Gemarkung und Karl Murk über das Hessische Samtarchiv in Ziegenhain. (Eintritt frei)



Donnerstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr, Kurhaus

Horex – zum 100. Geburtstag einer Motorradlegende

Helmut Hujer, Usingen / Geschichtsverein

1923 gegründet, machten sich die in Bad Homburg gebauten Horex-Motorräder schnell einen Namen im Rennszenario. Doch warum erlosch die Firma 1960 und weshalb konnte sich der „Mythos Horex“ entwickeln? (Eintritt frei)



Lindenbäumchen zwischen Bad Homburg und Oberursel, Foto: Stefan Cop

**Freitag, 13. und 27. Oktober,
10. und 24. November,
8. Dezember, 15.00 Uhr**
**Treffpunkt: Tourist Info im
Kurhaus**

Stadtführung

Teilnahmegebühr 9,50 €, erm. 7,50 €.
9,50 €, erm. 7,50 €.

**Samstag, 7. und 21. Oktober,
4. und 18. November,
2. und 16. Dezember, 15.00 Uhr**
**Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-
Bad**

Kurparkführung

Teilnahmegebühr 9,50 €, erm. 7,50 €.

**Freitag, 27. Oktober, 20.00 Uhr,
24. November, 19.00 Uhr,
8. Dezember, 18.00 Uhr**
**Treffpunkt: Brunnen vor dem
Kurhaus**

Nachwächter-Tour

Teilnahmegebühr 12,00 €,
erm. 10,00 €.

**Dienstag, 10. Oktober, 7. Novem-
ber, 5. Dezember, 15.00 Uhr**
Treffpunkt: Tourist-Info Kurhaus

Baumführung durch den Kurpark

Teilnahme kostenfrei.

Samstag, 14. Oktober, 10.00 Uhr
**Treffpunkt:
Tannenwaldallee Nr. 6**

Geschichte und Geschichten über die Tannenwaldallee

Die Tannenwaldallee wurde 1770
angelegt und ist Teil der Landgräf-
lichen Gartenlandschaft Bad Hom-
burg, 9,50 €, erm. 7,50 €.

Sonntag, 26. November
**11.00 Uhr, Treffpunkt: Kaiser-
Friedrich-Promenade Nr. 7**

Prunk und Prominenz auf der Promenade

Es werden prächtige Häuser gezeigt,
ihre erstaunlichen Geschichten er-
zählt sowie von interessanten Ar-
chitekten und außergewöhnlichen
Bewohnern und Gästen berichtet.
9,50 €, erm. 7,50 €

Samstag, 9. Dezember
**10.00 Uhr, Treffpunkt: Haupt-
eingang Rathaus**

Vom Alten Bahnhof zum Kulturbahnhof

Eine Reise durch 150 Jahre Eisen-
bahn- und Bahnhofsgeschichte Bad
Homburgs und seiner unmittelbaren
Nachbarschaft. 9,50 €, erm. 7,50 €.

**Dienstag, 10. Oktober,
14. November, 12. Dezember,
19.30 Uhr, Kurhaus**

Bad Homburg von A bis Z

Der Streifzug in Bildern von und mit
Heidi Delle zeigt die vielseitige Ge-
schichte Bad Homburgs. Eintritt frei.

Informationen und Regeln

Die Führungen dauern 1,5 Stunden.
Die Teilnahme ist generell nur mit
Ticket möglich. Tickets sollten be-
vorzugt online erworben werden
(www.frankfurtticket.de), sind aber
auch in der Tourist-Info im Kurhaus
erhältlich.

**Tourist-Info im Kurhaus,
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr**

Sonntag, 15. Oktober, 15.00 Uhr
**Treffpunkt: oberer Schlosshof
am Weißen Turm**

Kultur rund ums Wasserweibchen

Mit Richard Hackenberg taucht man
in die Gastronomieggeschichte Bad
Homburgs ein, insbesondere in die
der mehr als 150 Jahre alten Wirt-
schaft am Eck der Siebenhäusergasse.
Teilnahme kostenlos.



SPIELBANK BAD HOMBURG – ECHTER SPIELGENUSS SEIT 1841

WIR VERGOLDEN

Klassisches Spiel

10.10., 11.11. und 12.12.

Mystery Roulette

Gespielt wird um 18.00 und um 22.00 Uhr. Die Gäste raten, wo die Kugel unter dem abgedeckten Kessel liegt, und können 1.000 Euro gewinnen – der Jackpot steigt, wenn es keine Gewinner gibt.

Jeden 21. im Monat

Mystery Black Jack

Dabei raten Gäste in Runden die verdeckte Karte und spielen um einen Jackpot ab 1.000 Euro. Dieser erhöht sich je um 1.000 Euro, wenn er nicht geknackt wird.

Sonntags bis donnerstags

Xtra-Roulette

Das Roulette-Spiel der Zukunft: Mit einem Mindesteinsatz von 2,00 € und bis maximal 200,00 € auf Plein ergeben sich hohe Gewinnchancen – und das bis 100.000 Euro.

noch bis 15. Oktober

Roulette-Turnier

Hier geht's rund: In Vorrunde, Halbfinale und Finale wird um ein Gesamtpreisgeld von über 11.000 Euro gespielt. Für einen Platz am Tisch. Anmeldung bei der Saalleitung.

9. November

Black Jack 1000er-Turnier

Mit bis zu 27 Mitspielern und einem Buy-In von 1.000 Euro wird beim Black Jack-1000er-Turnier um ein Gesamtpreisgeld von 28.000 Euro gespielt.

Automatenspiel

Jeden 1. im Monat

Bad Homburger Jackpot-Festival

An allen Automaten (ausgenommen Multi-Roulette) werden alle 30 Minuten 500 Euro ausgeschüttet.

2. bis 8. Oktober

Automatenturnier

Es geht um ein Gesamtpreisgeld von 5.500 Euro.

Freitags und samstags ab 20.00 Uhr

Casino 4 Fun

Junge Gäste erleben bestes Entertainment, Partymusik, gute Drinks, gutgelaunte Croupiers und die eine oder andere ungezwungene Runde Roulette oder Black Jack am Automaten.



SPIELBANK BAD HOMBURG – ECHTER SPIELGENUSS SEIT 1841

DEN HERBST

Lounge

freitags und samstags
ab 22.00 Uhr

Party Night

Feierstimmung bei freiem Eintritt*.
Mehr Infos auf den Social Media Kanälen und der Website der Spielbank.

*Ausgenommen Sonderveranstaltungen (z.B. hr1-Dancefloor)

Highlights

4. bis 25. Oktober

Glücksdinner

So lecker kann Glück sein: An vier Mittwochabenden im Oktober ein Menü für 36,00 € genießen und Glücksjetons im Wert von bis zu 36,00 Euro gewinnen.

1. bis 23. Dezember

Adventsaktion

Weihnachtsglück bei jedem Besuch: Automatische Teilnahme an der Wochenverlosung und tägliche Sofortgewinne mit den Extra-Losen.

31. Dezember

Silvester

It's the final countdown: Das Jahr neigt sich mal wieder dem Ende zu, und eine legendäre Silvesternacht wirft ihre Schatten voraus.



Spielbank
Bad Homburg
1841

François Blanc Spielbank
Kisseleffstr. 35
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel. 061 72/17 01-0
www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren | Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument | Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800/137 27 00

KURSEELSORGE

Pfarrerin Beatrice Fontanive
Evangelische Seelsorgerin
Tel. 0160 - 84 55 683
ev.kurseelsorge.badhomburg@web.de

Sr. M. Christa Andrich CJ
Katholische Seelsorgerin
Tel. 0162 - 432 50 68
christa.andrich@web.de

Sozialberatung der Allgemeinen
Lebensberatung St. Marien
montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dorotheenstraße 19,
Tel. 06172 - 59 39 088

ANZEIGE

EINLADUNG
ZUM KENNENLERNEN

Taunus
Zeitung

JETZT
gratis lesen

Testen Sie jetzt die TZ

- ✓ Kostenlose Leseprobe für 2 Wochen
- ✓ Frühzustellung bis 6 Uhr
- ✓ Die Lieferung endet automatisch – keine Verpflichtung

Gratis-Leseprobe gleich anfordern:
Tel. 0 61 72 - 92 73 90
www.taunus-zeitung.de/testen

Der Weg zu den Media-Daten:



IMPRESSUM

Offizielle Informationsschrift
der Kur- und Kongressstadt
Bad Homburg v. d. Höhe

Herausgeber:
Kur- und Kongreß-GmbH
Bad Homburg v. d. Höhe
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Redaktion:
Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3152
Mail: info@louise-magazin.de

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-100-1300
Mail: pressestelle@bad-homburg.de

Chefredakteurin:
Eva Schweiblmeier
Tel. 06033-970283
Mail: eva.schweiblmeier@t-online.de

Korrektorat:
Klaus-Stefan Deubel
Tel. 06172-1849475
www.text-deubel.de

Vertrieb u. Anzeigen:
Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3700, Fax 06172-178-3709
Mail: anzeigen@louise-magazin.de

IS Anzeigenservice
Ingrid Scheidemantel
Am Auweg 25, 60437 Frankfurt/Main
Tel. 06101-42165
Mail: pnoerig@t-online.de

Grafische Gestaltung:
Dorothea Lindenberg, www.lindensein.de
Ralf Dingeldein, www.dingeldeindesign.de

Produktion:
Schleunungdruck GmbH
Elterstraße 27, 97828 Markttheidenfeld
Telefon: 09391-6005-42
www.schleunungdruck.de

Titelbild: Fotocollage: Dorothea Lindenberg

Copyright:
Alle Rechte vorbehalten.
Insbesondere dürfen Nachdruck und
Vervielfältigung von Text und Bildern in
Printmedien, Aufnahme in Online-Dienste
und Internet sowie Vervielfältigung auf
Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. –
auch auszugsweise – nur nach vorheriger
Zustimmung der Kur- und Kongreß-GmbH
Bad Homburg erfolgen.

Auflage:
10.000

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 1. Quartal 2024: 1. Dezember



KUR ROYAL
DAY SPA
BAD HOMBURG

NOVEMBER
**Aromaöl-
massage** mit
Lavendelduft

30 min 40 €
inkl. 2 h Eintritt 55 €
inkl. 4 h Eintritt 70 €

OKTOBER
**Thailändische
Fußreflexzonen-
massage**

25 min 35 €
inkl. 2 h Eintritt 50 €
inkl. 4 h Eintritt 65 €


DEZEMBER
**Ohrkerzen-
massage**

40 min inkl. Ruhezeit 35 €
inkl. 2 h Eintritt 50 €
inkl. 4 h Eintritt 65 €

KÖNIGLICH ENTSPANNEN

Wir freuen uns, Sie im Day Spa im historischen
Kaiser-Wilhelms-Bad begrüßen zu dürfen.



Spa- und Wellness-Angebote bequem online buchen. Hier gehts zum Shop:
Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg · T 06172-1783178 ·  KurRoyal · www.kur-royal.de

Um Reservierung wird gebeten. Bitte beachten Sie unsere Hygieneregeln.
Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Hungrig nach Glücksgefühlen?

Gute Karten für Gourmets: Im »Le Blanc«, dem Restaurant der Spielbank Bad Homburg, trifft Fine Dining auf edles Ambiente. Erleben Sie legendäre Abende mit köstlichen Kreationen der regionalen und internationalen Küche aus saisonalen Zutaten. Unsere regelmäßig wechselnden Menüs werden von unserem erlesenen Weinsortiment perfekt begleitet. Bon appétit!



**Spielbank
Bad Homburg**

1841

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.